

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die Tschechische Botschaft in Addis Abeba

„Architektur ist eine Kunst, der Kommunikation - nicht mit Worten, sondern mit Proportionen und mit einer Aura. Jedes Gebäude muss eine Geschichte erzählen.“

- Daniel Libeskind

DIPLOMARBEIT



Die Tschechische Botschaft in Addis Abeba

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades eines
Diplom - Ingenieurs unter der Leitung von

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. **Dörte Kuhlmann**
Forschungsbereich Baugeschichte und Bauforschung

eingereicht an der Technischen Universität Wien

von

Ajka Konjic
01529999

Wien, März 2020

Besonderer Dank kommt meinen Eltern zu, die mir immer wieder Zuversicht gegeben haben, auch in schwierigen Phasen nicht aufzugeben und mein Ziel konsequent weiterzuverfolgen.

ABSTRACT

Design concept level The Czech Embassy complex in Addis Ababa will be a business card of the Czech Republic. Its mission will be primarily to express the cultural level of the state and the traditions of Czech architecture within the European and the world context of cultural heritage. It will be a place where foreigners can learn basic information about the history of the Czech Republic, culture and economy. In its own form and content, the embassy complex should express an adequate level of state representation, reflect the genius loci (the environment and the conditions of the site), all this together with meeting at the same time the requirement for functionality and purposefulness. The architectural solution must also comply with basic safety, economic and, above all, user and operational requirements.

Der Entwurf für die tschechische Botschaft in Addis Abeba soll das Aushängeschild für die tschechische Botschaft werden. Primär sollen in der architektonische Gestaltung, die kulturellen Aspekte des Staates, sowie die tschechische Tradition für den europäischen und internationalen Kontext wiedergespiegelt werden. Die visuelle Planung der Botschaft soll den Zweck haben, Ausländerinnen Basisinformationen über die Geschichte, sowie die Wirtschaft von Tschechien geben. Die Botschaft soll in seiner Gestaltung und Form, das Ansehen und den Stellenwert von Tschechien darstellen. Die günstige Lage der Botschaft ist dadurch gegeben, dass die Umgebung und Bedingungen des Standortes optimal gewählt wurden. All diese Faktoren für die Gestaltung und Erbauung der neuen Botschaft bieten einen vorteilhaften Zweck. Die architektonische Lösung muss so gewählt werden, dass die Sicherheit und wirtschaftlichen Anforderungen, sowie Nutzerfreundlichkeit gegeben sind.

INHALT

8	Abstract
12	Einleitung
14	Historische Entwicklung des Botschaftbaus
16	Der Wettbewerb
20	Standort und Grundregeln
22	Tschechien und Äthiopien
28	Ländervergleich
30	Die Lage
36	Projektanalyse
50	Officielles Botschaftgebäude
82	Rezidence
100	Wohnung für Botschaftspersonal
128	Gebäude für lokale Arbeitskräfte
140	Zusammenfassung

EINLEITUNG

Definition

Botschaften sind Orte, an denen sich zuweilen die eindrucksvollen und dramatischen menschlichen und politischen Ereignisse konzentrieren, die in den Beziehungen zwischen Völkern und Ländern eine Rolle spielen.¹

Botschaften, Konsulargebäude, Residenzen sind zunächst Arbeitsmittel des Staates im Ausland. Als öffentliche Räume sollten sie Zweckdienlichkeit und Repräsentation miteinander verbinden. Sie sollen funktional, wirtschaftlich sicher und ästhetisch sein - gleichzeitig werden sie als Abbild unseres Landes und unserer Gesellschaft, als Ausdruck unseres Selbstverständnisses wahrgenommen. In öffentlichen Bauten im Ausland wird architektonische Gestaltung so zum Mittel der Außenpolitik.²

Entstehung, Funktion und Gestalt

Der Botschaftsbau ist eine ambivalente Bauaufgabe kurioser Art, eine voller Dualitäten und Widersprüche, mit denen es eine Balance zu schaffen gilt. Botschaftsgebäude wirken im Ausland nicht nur nach außen als Repräsentanten, sondern auch nach innen als Identifikationsmöglichkeit für eigene Staatsangehörige. Hohe Sicherheitsanforderungen und diplomatisches Protokoll bestimmen das interne Leben und vermitteln nach außen einen eher introvertierten Charakter, sollen aber zugleich einladend wirken und politische Transparenz porträtieren. In erster Linie stellen Botschaften wichtige politische und wirtschaftliche Kontakte zwischen Entsende- und Empfangsland her, sind Ratgeber, unterstützen in Krisensituationen und fördern die eigene Kultur im Gastland.³

Grundsätzlich sollte die Botschaft als diplomatische Vertretung eines Staates am Regierungssitz eines anderen Staates durch seinen Botschaftskomplex das repräsentierte Land im besten Licht darstellen. Aus kultureller Sicht sollen den Besuchern der Botschaft die Kultur und die Tradition des repräsentierten Landes vermittelt werden. Der Botschaftskomplex muss aber vor allem den Besuchern ein hohes Maß an Sicherheitsgefühl geben, sodass sie sich überall auf der Welt von ihrem Heimatstaat geschützt fühlen.

¹ Die Italienische Botschaft in Berlin. S.10.

² Ischinger, Botschaften - 50 Jahre Auslandsbauten der Bundesrepublik Deutschland. S.6.

³ Leonie Constance Schneider, Architektur als Botschaft. Die Inszenierung von Corporate Identity am Beispiel der neuen Botschaften in der Bundeshauptstadt Berlin, 2002, S.30.

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES BOTSCHAFTSBAUS

Die ersten Botschaftskomplexe in Pera ab dem 16. Jahrhundert

Errichtet in den Zentren anderer Staaten stellen sie Botschaften gleichermaßen für die fremden Bauherren wie für das dort heimische Umfeld eine Herausforderung dar. Für den Entsendestaat bieten Botschaften einerseits eine Möglichkeit, über ihre äußere Erscheinung eine spezifische Vorstellung von sich selbst zu vermitteln oder einen Geltungsanspruch zu formulieren. Andererseits gilt es im Bewusstsein, den öffentlichen Raum mit zu prägen und zu gestalten, sich auf lokale Gegebenheiten und Mentalitäten einzustellen und die Reaktionen der Öffentlichkeit zu antizipieren. Für die lokale Gesellschaft wiederum waren Botschaften mit ihrer Architektur über lange Zeit das sichtbarste, alltäglich erfahrbare kulturelle Zeugnis anderer Staaten und Nationen im eigenen Land, das zu Anverwandlung wie zu abgrenzender Selbstvergewisserung herangezogen werden konnte. Nicht zuletzt sind sie Bestandteil eines ganzen Kollektivums von Auslandsvertretung, innerhalb deren sie einen bestimmten Rang einnehmen und um Einfluss und Prestige konkurrieren, und die als Orientierungsgröße und Vergleichsmaßstab mit in ihre Gestaltung einfließen. Botschaften bieten damit als Orte der Selbstdarstellung, der politischen Vernetzung und des kulturellen Austausches, in deren Architektur und Symbolik sich Selbst- und Fremdbilder in prototypischer Weise vereinigen, gerade in historisch - vergleichender Perspektive eine Fülle von Anknüpfungspunkten und Untersuchungsfeldern.

Botschaftsarchitektur ist als Idee, als gedankliche und technische Möglichkeit, und als eigene Bauaufgabe eine Erfindung der 19. Jahrhunderts. Bis zur Jahrhundertmitte und zum Teil darüber hinaus war es üblich, dass Gesandte vor Ort nach einem Quartier suchten und auf eigene Kosten anmieteten. Die Persönlichkeit des Gesandten, der als Stellvertreter der Krone auftrat und Träger der Prestiges war, stand im Zentrum der Repräsentation. Seine Unterkunft war in erster Linie Residenz, privater und öffentlicher Raum waren eng verflochten, nur der Inneneinrichtung als persönlichem Besitz des Gesandten kam repräsentative Funktion zu. Dies begann sich ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zu ändern, als man zunächst dazu überging, den Sitz von Botschaften und Gesandtschaften von Staats wegen längerfristig anzumieten, dann dazu, Gebäude für diesen Zweck zu erwerben und durch Umbauten zu adaptieren. Diplomatische Präsenz erhielt damit ein Zentrum, die Gesandten wechselten, die Gebäude blieben und wurden damit zum Speicher und Prestige.⁵

Dass alle europäischen Mächte in Konstantinopel erstmals Botschaftsgebäude neu errichteten, hatte auch mit den dortigen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu tun. Die Hauptbeschäftigung der frühen Gesandtschaften bestand in der Wahrung ihrer Handelsinteressen, der Förderung der Missionstätigkeit, der Leitung der Kolonie und der Sammlung von Informationen, sowie der Beherbergung reisender Landsleute, während bilaterale Beziehungen und Staatsgeschäfte im engeren Sinn nur gelegentlich eine Rolle spielten. Aus diesen Tätigkeitsbereichen, in Verbindung mit der großen Entfernung zum Mutterland und der fremden Umgebung, ergab sich als wichtigste Funktion der ersten Botschaftsgebäude, ihren Bewohnern Schutz zu bieten und ausreichend Raum für die vielfältigen Bestandteile der Vertretungen zu gewähren.⁶

⁵ Jakob Hort, *Architektur der Diplomatie*, S.9.

⁶ Jakob Hort, *Architektur der Diplomatie*, S.41

DER WETTBEWERB

Ebene des Designkonzepts

Der Tschechische Botschaftskomplex in Addis Abeba ist sozusagen die Visitenkarte der Tschechischen Republik. Ihre Mission ist es in erster Linie, das kulturelle Niveau des Staates und des Landes auszudrücken, sowie Traditionen der Tschechischen Architektur mit Blick auf Europa und dem weltweiten Kontext des kulturellen Erbes zuzugreifen. Es handelt sich um einen Raum, wo AusländerInnen die Möglichkeit haben grundsätzliche Kenntnisse der Tschechischen Geschichte, Kultur, sowie Wissenschaft kennenzulernen.

Der Botschaftskomplex drückt in seiner eigenen Form und seinem eigenen Inhalt ein angemessenes Maß an staatlicher Vertretung aus und reflektiert den Genius Loci (somit auch die Umgebung und die Bedingungen des Ortes). Gleichzeitig wird die Forderung von Funktionalität und Zweckmäßigkeit erfüllt. Eine Voraussetzung der architektonischen Gestaltung ist die ausdrucksstarke Zeitlosigkeit, die hohe Qualität, die Ausführung, das rationale Layout und die Auswahl und Verwendung geeigneter Materialien, während an den typologischen Merkmalen von Zweckbauten (wie Büros und Residenzen) für diplomatische Missionen festgehalten wird.

Die architektonische Lösung muss zusätzlich sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen, benutzerfreundlichen, sowie betriebstechnischen Anforderungen entsprechen.

Sicherheitsanforderungen und Gebäudeabstand

Die Bauten der Tschechischen Botschaft von Addis Abeba befinden sich in ausreichender Entfernung von der „site fencing perimeter“. Der Abstand zu den Gebäuden in der Umgebung ist entsprechend berücksichtigt worden; der Abstand zwischen den geplanten Gebäuden und dem Zaun beträgt ca. 10m. Die Höhe der Umzäunung beträgt 2,5m. Dieser ist mit Schutzplanken ausgestattet und wurde in Beton gefertigt. Zudem ist das Gelände von sechs Seiten zugänglich.

Betriebs- und Benutzeranforderungen

Das Gestaltungskonzept des Botschaftskomplexes berücksichtigt folgende Einrichtungen, die auf dem großen Grundstück vorzufinden sein werden: ein offizielles Botschaftsgebäude, Wohnungen, eine Residenz, Garagen, eine Serviceeinrichtung und einen Raum für Freizeitaktivitäten des Büropersonals, wie beispielsweise Kinderzimmer, einen Spielplatz, Ballspielplätze und ein Schwimmbad. Ein weiteres zu erfüllendes Merkmal liegt in der Unterkunftskapazität für lokale Arbeitskräfte, die durch entsprechende Umzäunung vom Rest der Botschaft abgetrennt werden sollen.

Wirtschaftlicher Aspekt, Anforderungen an die Energieeffizienz des Botschaftskomplexes

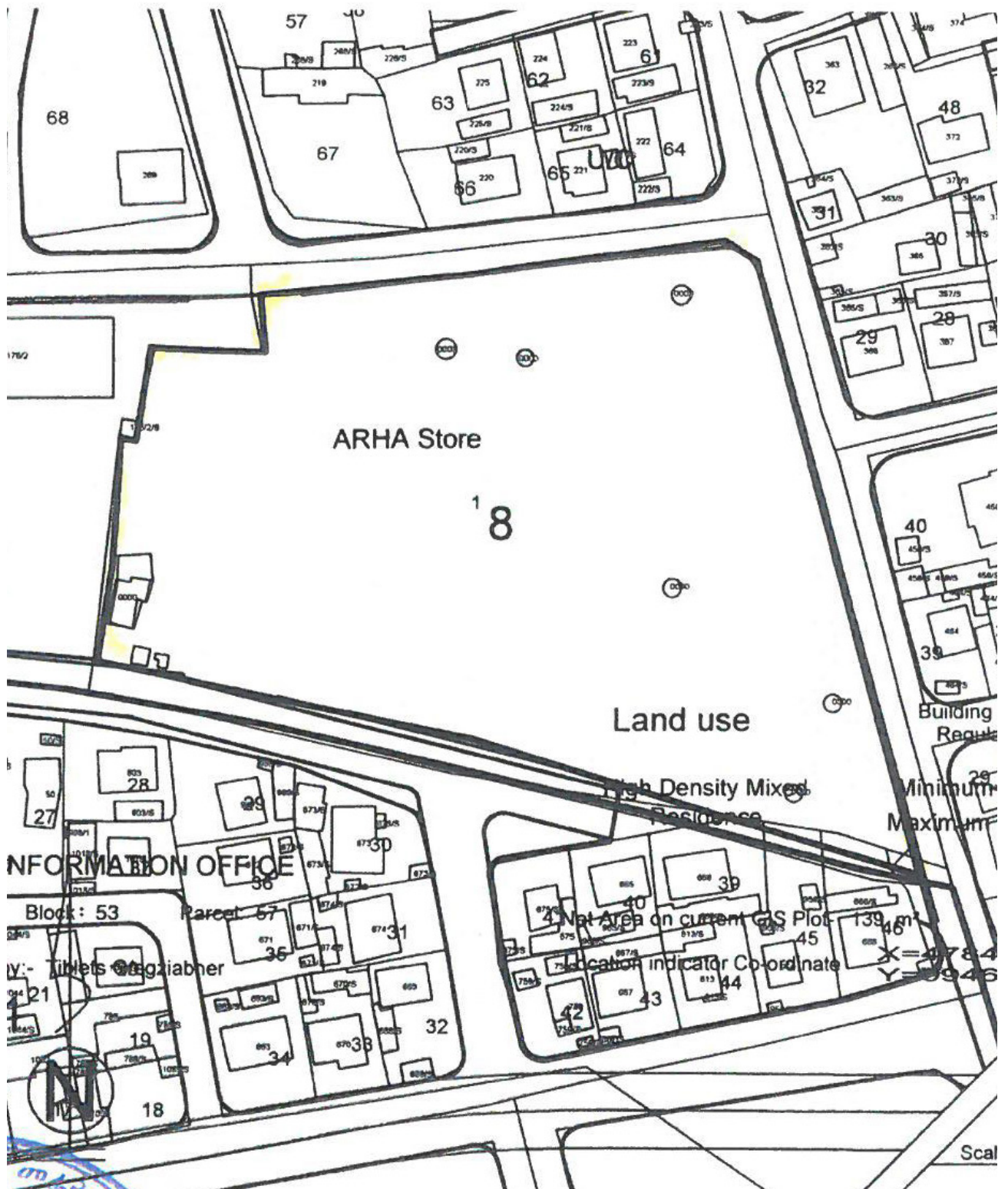
Bei der Immobilienentwicklung muss darauf geachtet werden, dass für entsprechende Kapitalrenditen gesorgt wird (max. 10-15 Jahre). Das Ergebnis der Investitionstätigkeit in Addis Abeba stellt zweckmäßigerweise einen energieeffizienten Gebäudekomplex dar, dessen Betrieb keine hohen Kosten für Primärenergien und Wartungen komplexer technischer Geräte, die viel Energie verbrauchen, erfordern wird. Die Gebäude sind so situiert und gestaltet, dass übermäßige, sowie variierende Wärmeverluste und -gewinne durch Anordnung von architektonischen Elementen vermieden werden. Die wirtschaftlichen Vorteile der Nutzung erneuerbarer Energiequellen, einschließlich ihres Designs, sollen entsprechend Berücksichtigung finden.

Angefordertes Programm des Botschaftskomplexes

Das Design des Botschaftskomplexes umfasst folgende Strukturen:

- Offizielles Botschaftsgebäude
- Wohnsitz
- Konsular- und Visaabteilung
- Wohnung für Botschaftspersonal
- Gebäude für eine lokale Belegschaft

STANDORT UND GRUNDREGELN



Der Bau eines Botschaftskomplexes soll auf einer freien Fläche von 13.304 m² erfolgen, welches sich in Bole Kifle Ketemf Kebele 6, Addis Abeba (Äthiopien) befindet.

Das aktuelle Terrain des Landes ist flach und mit wertlosem, natürlichen Wachstum von Bäumen und Gräsern bedeckt. Derzeit gibt es temporäre Gebäude des Grundstückswächters.

Das Grundstück befindet sich in der Nähe von Versorgungssystemen (wie Gas, Hoch- und Niederspannungsanlagen, Wasser, sowie Kanalisation).

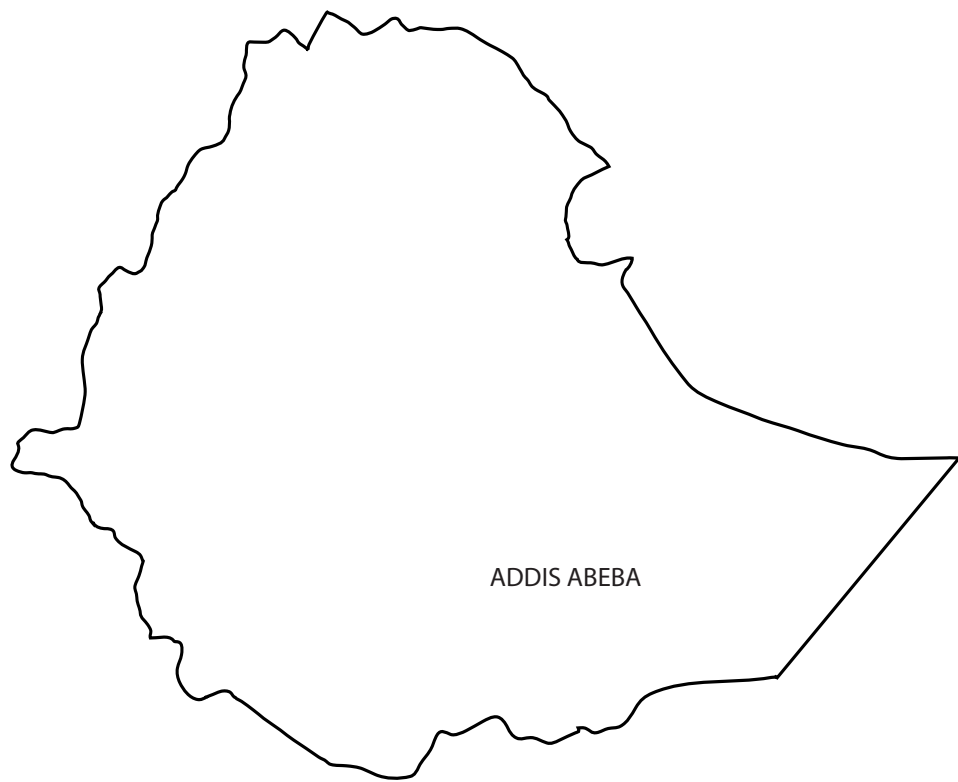
Die einzige räumliche Regelung in der Region ist die Begrenzung der Gebäudehöhe auf 4 oberirdische Geschäfte.

ÄTHIOPIEN UND TSCHECHIEN

Mehr als 5000 km von Prag entfernt, liegt Addis Abeba geographisch betrachtet im Zentrum von Äthiopien. Die als „neue Blume“ bezeichnete Vergangenheit ist ein aus dem Zeitalter der Moderne geprägtes Gebäude, das auf die Kaiserzeit zurückführt. Heutzutage ist Addis Abeba ein Gastgeber wichtiger Afrikanischer Organisationen, wie beispielsweise der Afrikanischen Union und der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen Afrikas.







1.104.300 km²

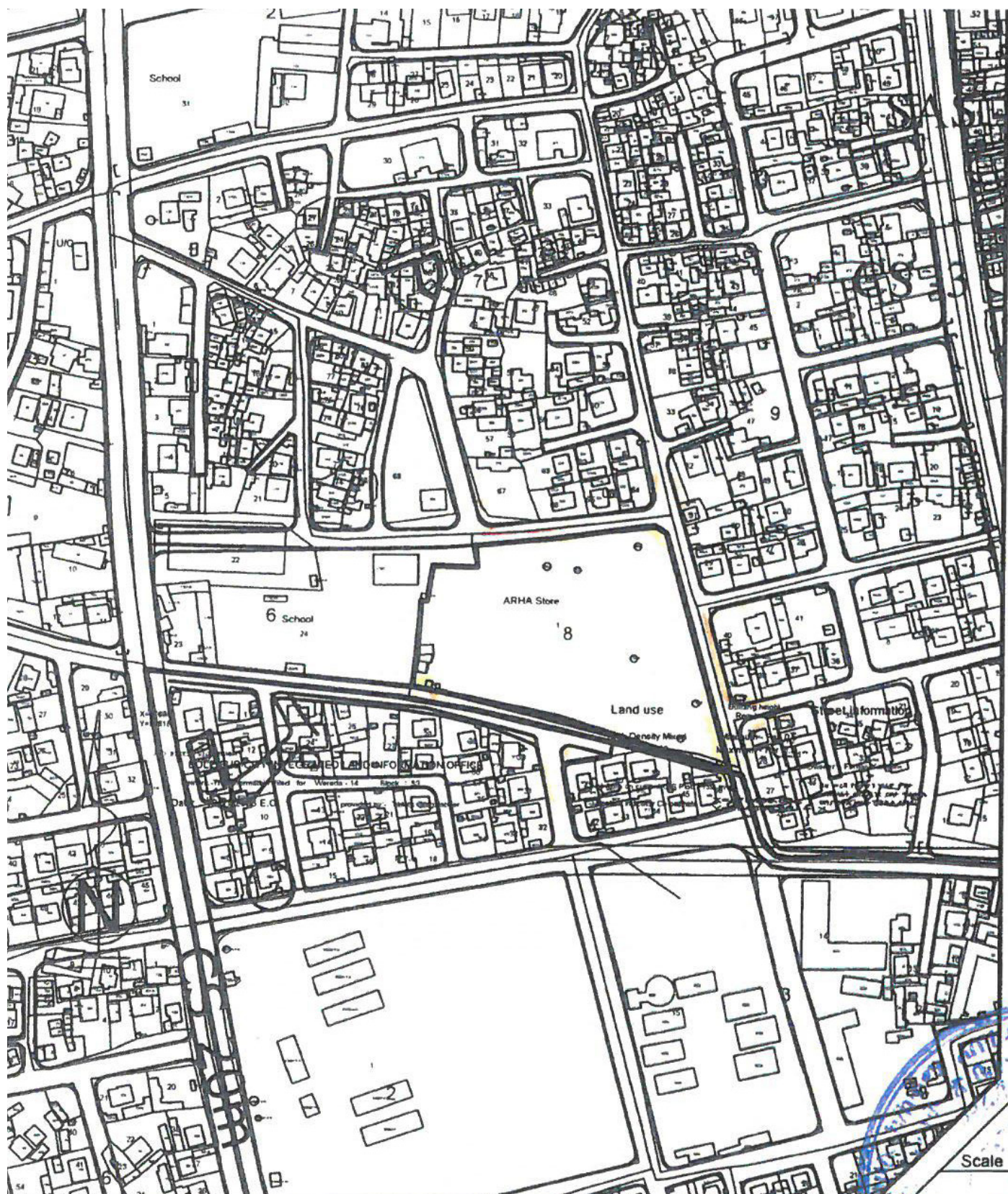


78.870 km²

LÄNDERVERGLEICH

	ÄTHIOPIEN	TSCHECHIEN
Fläche	1.104.300 km ²	78.870 km ²
Einwohner	104.957.000	10.594.000
Landessprache	Amharic	Tschechisch
Staatsform	FöderaleParlamentarischeRepublik	Parlamentarische Republik
Unabhängig seit	1000 v.Chr.	1993 n.Chr.
Hauptstadt	Addis Abeba	Prag
Einwohner pro km²	95,0	134,3
Lebenserwartung Männer	64,0 Jahre	76,5 Jahre
Lebenserwartung Frauen	67,8 Jahre	82,6 Jahre
Geburtenrate	31,26 ‰	10,80 ‰
Sterberate	6,67 ‰	10,50 ‰
Migrationsrate	-0,20 ‰	2,30 ‰
Währung	Birr (1 ETB = 100 Cents)	Tschechische Krone (1 CZK = 100 Haleru)
Arbeitslosenquote	1,8 %	2,4 %
Inflationsrate	9,85 %	2,15 %
Lebenshaltungskosten	66,10 %	65,80 %
Durchschnittseinkommen	627 €	15.207 €
Korruptionsindex	34 (schlecht)	59 (mittel)
Bruttoinlandsprodukt	68.215 Mio €	182.823 Mio €
Bruttonationalprodukt	€65.488 Mio €	161.100 Mio €
Exportierte Waren	€5.619 Mio €	145.547 Mio €
Importierte Waren	€16.215 Mio €	132.538 Mio €
Straßen	120.171 km	130.661 km
Schienenverkehr	659 km	9.622 km
Häfen	11	1
Flughäfen	57	128
Landesvorwahl	+251	+42
Internet-Domain	.et	.cz
Tagestemperatur	27,2 °C	12,2 °C
Nachttemperatur	13,3 °C	4,0 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	61 %	76 %
Absolute Luftfeuchtigkeit	11 g/m ³	7 g/m ³
Regentage pro Jahr	120	108
Sonnenstunden pro Tag	7,3	4,6

DIE LAGE



Übernommen und überarbeitet von www.inspirelli.com

Das Grundstück der zukünftigen Tschechischen Botschaft befindet sich im Vorort Ureal, das sich östlich vom bürgerlichen Zentrum befindet. Die umliegenden Straßenformen schaffen eine klare Hierarchie von Zugriffen und Gefällen öffentlicher und privater Bereiche.





Voraussetzungen für die Einreise und Abreise in/aus dem Gebäudekomplex

Grundsätzlich gibt es derzeit drei Zufahrtsstraßen.

Der Haupteingang zum Botschaftskomplex ist von der Südseite vorgesehen. Es wird von der Pförtnerloge und gleichzeitig beim Eintreffen von Privatwägen per Fernbedienung gesteuert werden.

Für FußgängerInnen, die das Botschaftsgebäude betreten möchten, sind separierte Eingänge vorgesehen.

Auch die Abteilungen des Konsulats und Visums, sowie die Wohnbereiche des Komplexes oder der Residenz des Botschafters sind auf der Baustelle ebenfalls berücksichtigt worden.

Der Abstand der Eingänge in die einzelnen Abschnitte reicht aus, um eine Überlappung der Botschaft und der Konsulatsabteilung mit dem Betrieb der Wohnungen und Residenzen zu vermeiden.

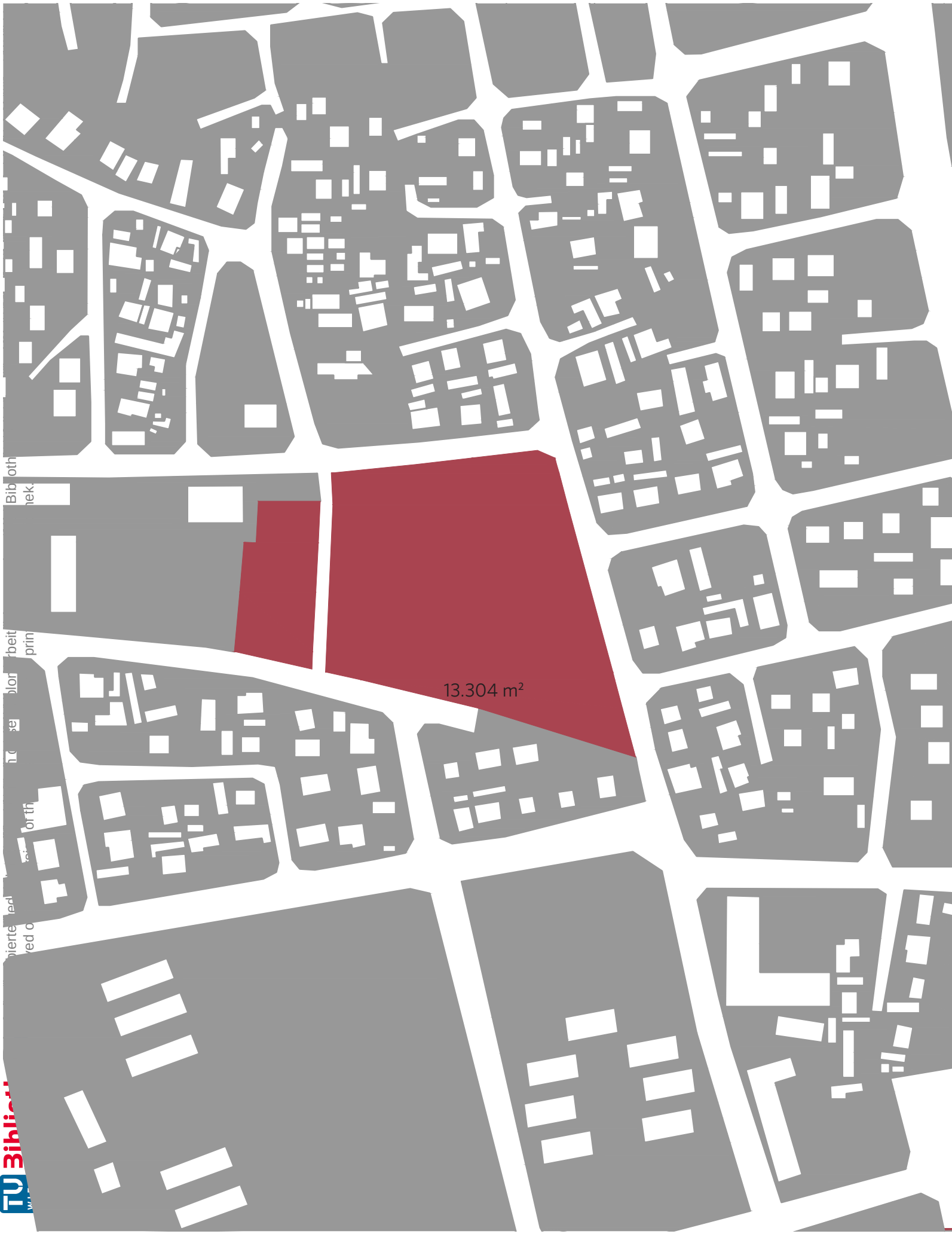
Außerhalb des Komplexes sind zudem auch Parkplätze in der Nähe des Eingangs zur Botschaftsgebäude (Botschaft und Gebäude der Konsulatsabteilung), wo BesucherInnen des Konsulats und der Botschaft ihre Fahrzeuge (wie Autos, Motorroller, Fahrräder) abstellen können.

PROJEKTANALYSE

Der Botschaftskomplex umfasst mehrere Gebäude mit individuellen Funktionen. Der Botschaftskomplex wird in Kontext mit dem umgebenden Stadtgebiet gebracht, damit ein zu großes Objekt vermieden wird. Die restliche Fläche wird für Gärten, Spielplätze, Gerichte und Parkplätze genutzt.

Die Lage und Nachbarschaft





Bibliothek

Bibliothek

Bibliothek

Bibliothek

TU Braunschweig
www.tu-braunschweig.de

13.304 m²

Die Straßen und die Erreichbarkeit





Biblioth
neke

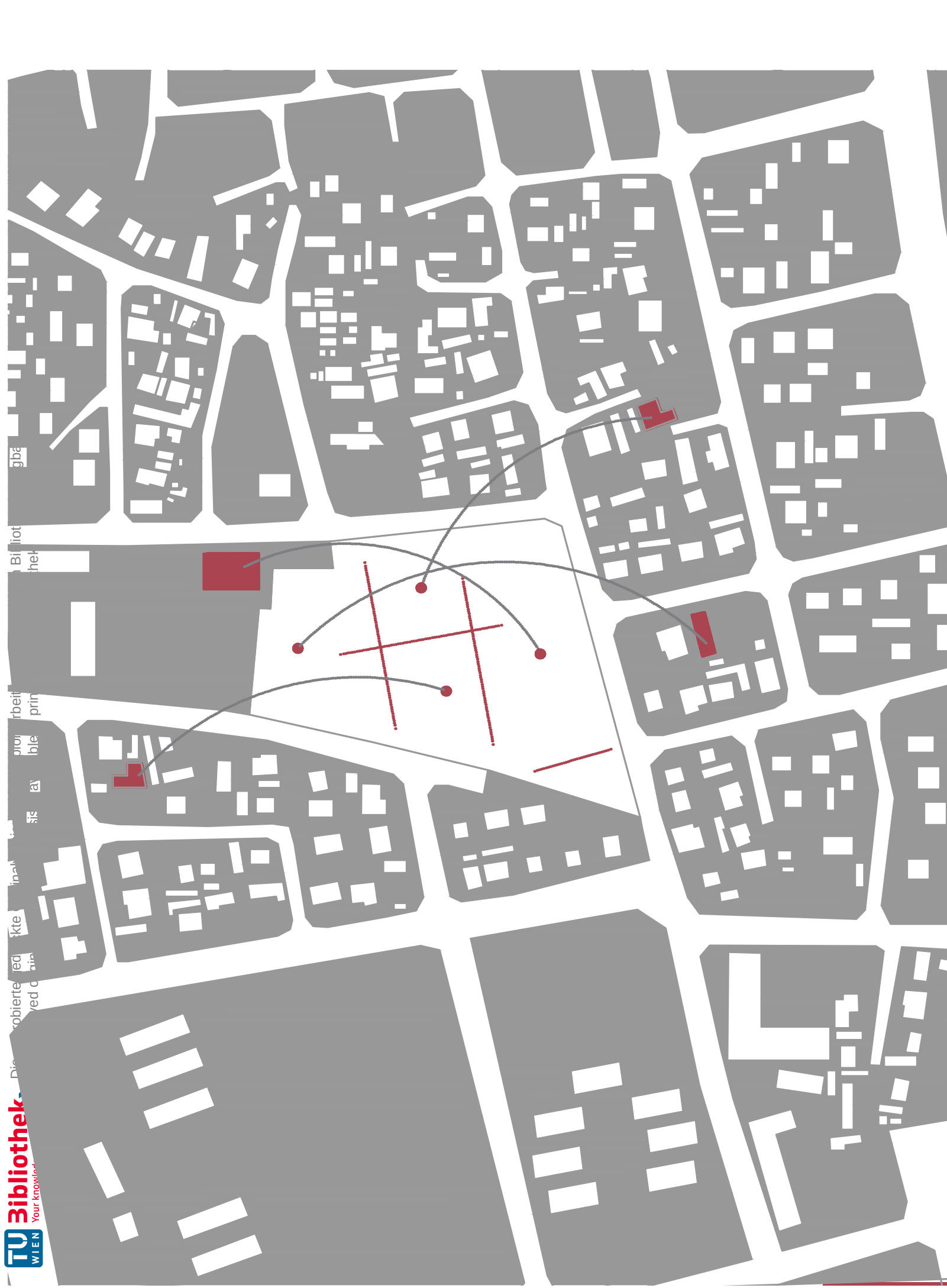
Bibliothek
prin

der
von der

ber
ed or

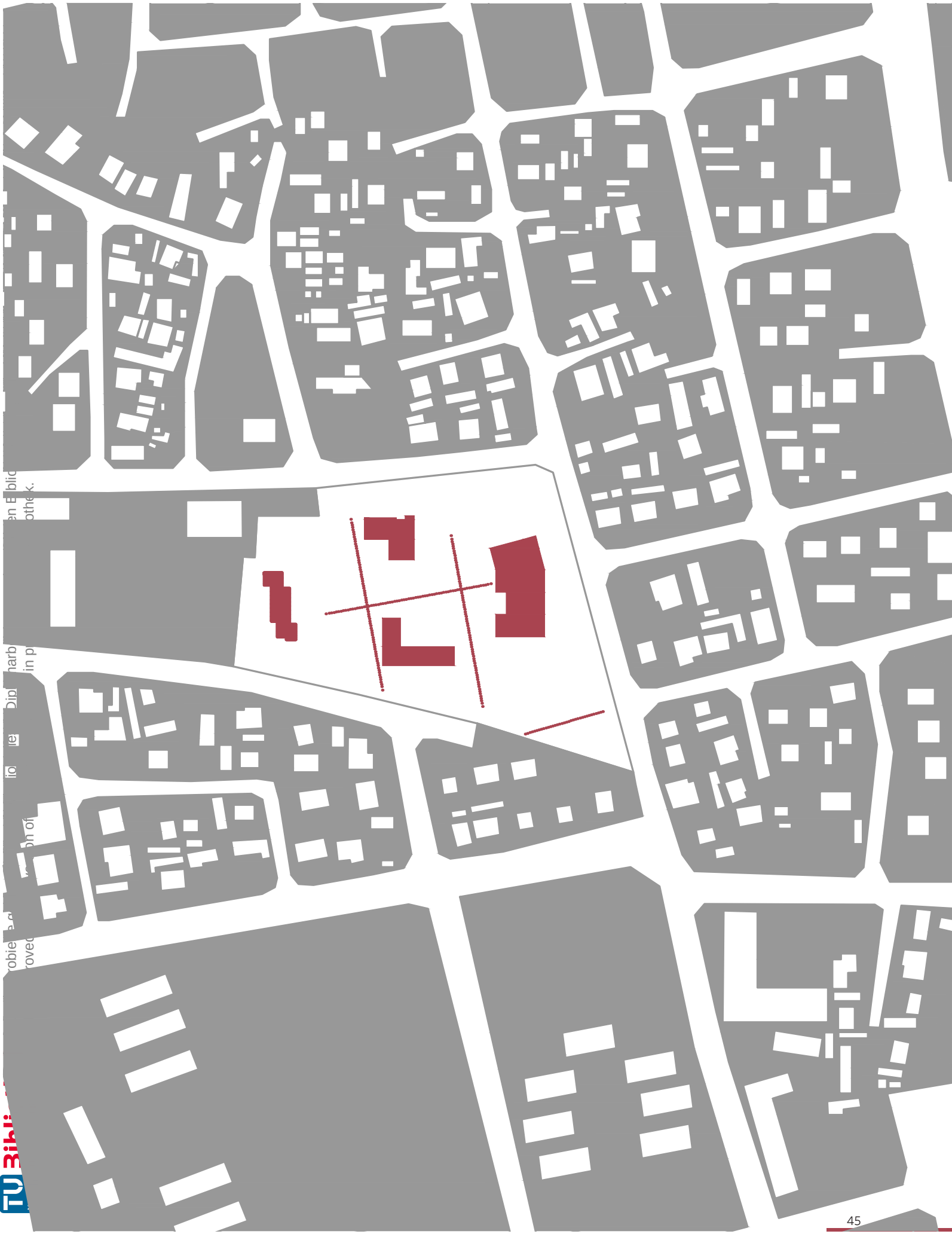
Die Ähnlichkeit mit Umgebung





Juxtaposition





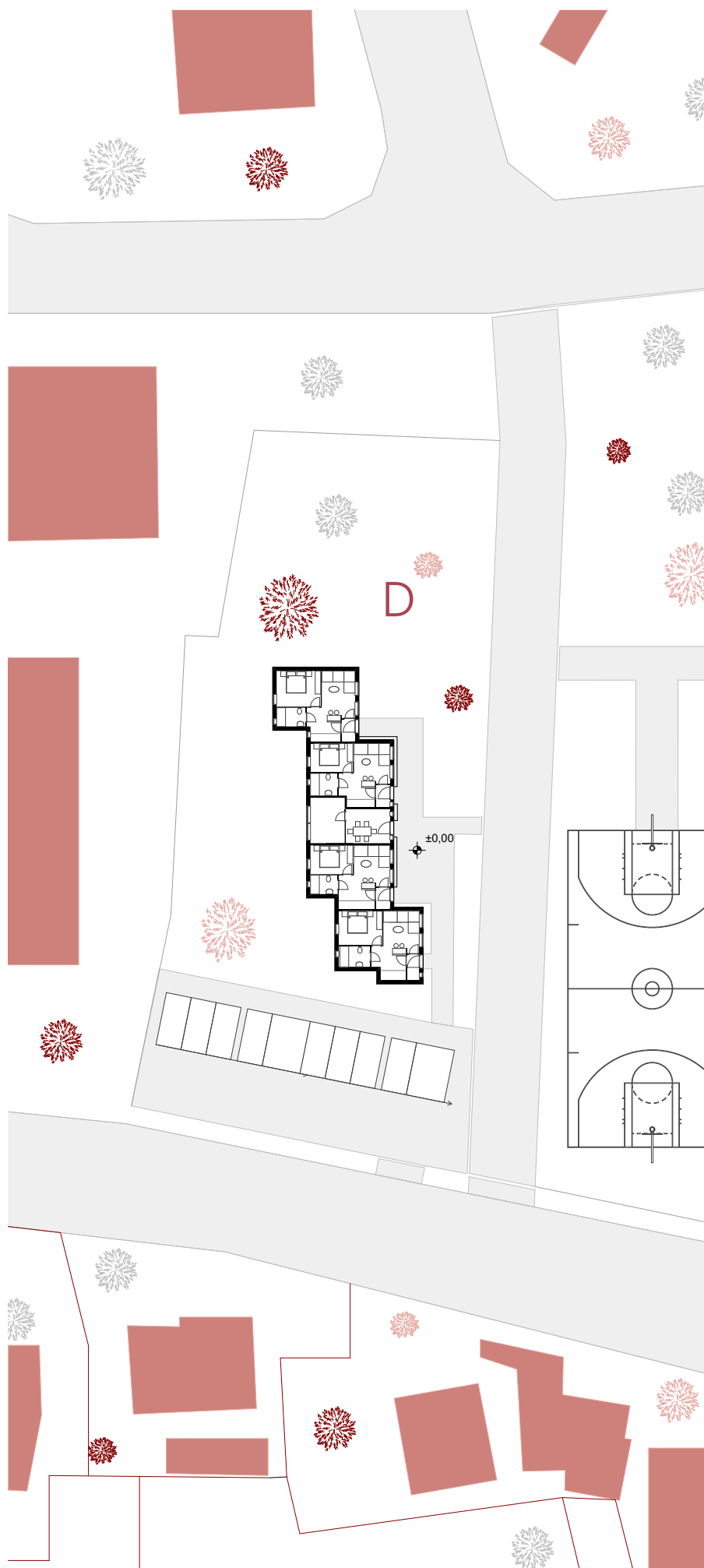
roble a d
roved
on of
lio
ie
Dip
harb
in p
en Eblid
othek.

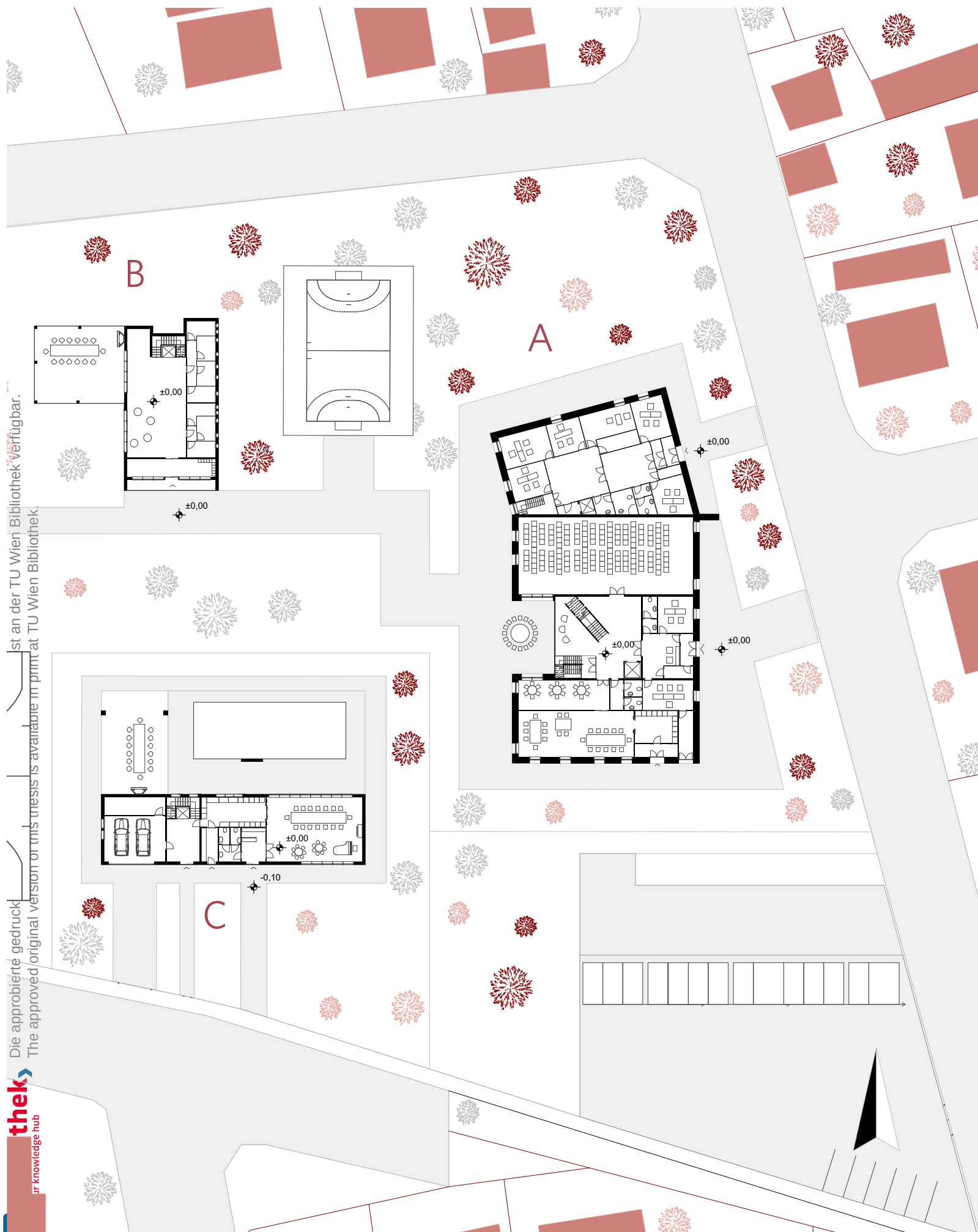
A Amtliches Botschaftgebäude

B Wohngebäude

C Residenze

D Apartments









OFFIZIELLES BOTSCHAFTSGEBÄUDE

Das Gebäude ist in drei Sicherheits- und Betriebseinheiten/Zonen unterteilt:

1. Zone für die Öffentlichkeit zugänglich
2. Zone nur für das Botschaftspersonal zugänglich
3. Sichere Zone

Die Tagungsräume dienen bestimmte Anlässe wie beispielsweise Veranstaltungen oder Partys. Ein Tagungsraum muss für Parteien direkt von der Sicherheitstür durch die Tür, die von der Rezeption angesteuert wird, zugänglich sein. Der Eintritt in die Besprechungsräume ist für das Personal der Botschaft von der Eingangshalle aus möglich. Die übrigen Tagungsräume sind für Partys zugänglich und für das Personal der Botschaft von der Eingangshalle zugänglich. Die repräsentativen Räume (wie der Versammlungssaal, Speisesaal, sowie repräsentative Lounges) dienen zur Abhaltung von Geschäftsfrühstücken, Mittag- oder Abendessen. Die Aula ist mit einer Außenterrasse verbunden und bietet die Möglichkeit unvergessliche Empfänge im Garten. Die Gestaltung der repräsentativen Räume ist barrierefrei. Der Hauptteil der repräsentativen Räume ist zum Garten hin orientiert.

Büroabteilung A im Hauptgebäude der Botschaft

Dieser Bereich dient den MitarbeiterInnen des Außenministeriums. Die Kommunikation mit Gruppen und Parteien darf in diesem Bereich nur im Büro des leitenden Angestellten abgehalten werden. Andere Sitzungen sollen in den Tagungsräumen im Erdgeschoss oder in repräsentativen Räumen stattfinden. Abschnitt A ist durch eine Tür von den anderen Botschaftsräumen getrennt.

Büroabschnitt B im Hauptgebäude der Botschaft

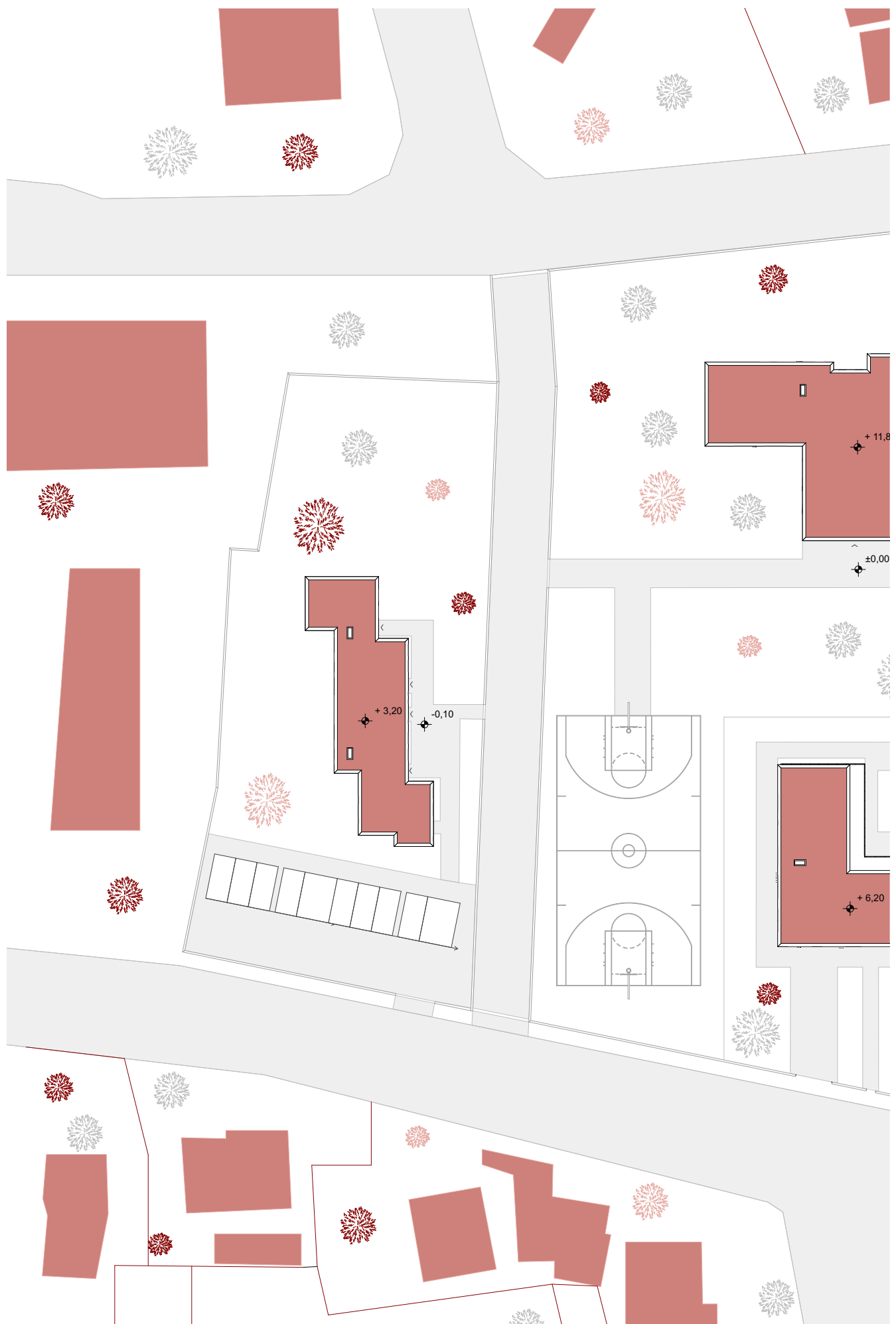
Die MitarbeiterInnen dieses Bereichs befassen sich in der Tagesordnung mit Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Tschechischen Republik und Äthiopien. Die MitarbeiterInnen dieses Bereichs sind MitarbeiterInnen des Außenministeriums und des Ministeriums für Industrie und Handel. Die Sitzungen dieser MitarbeiterInnen finden in den Sitzungsräumen im Eingangsbereich / in der Eingangshalle statt.

Büroabschnitt C im Hauptgebäude der Botschaft

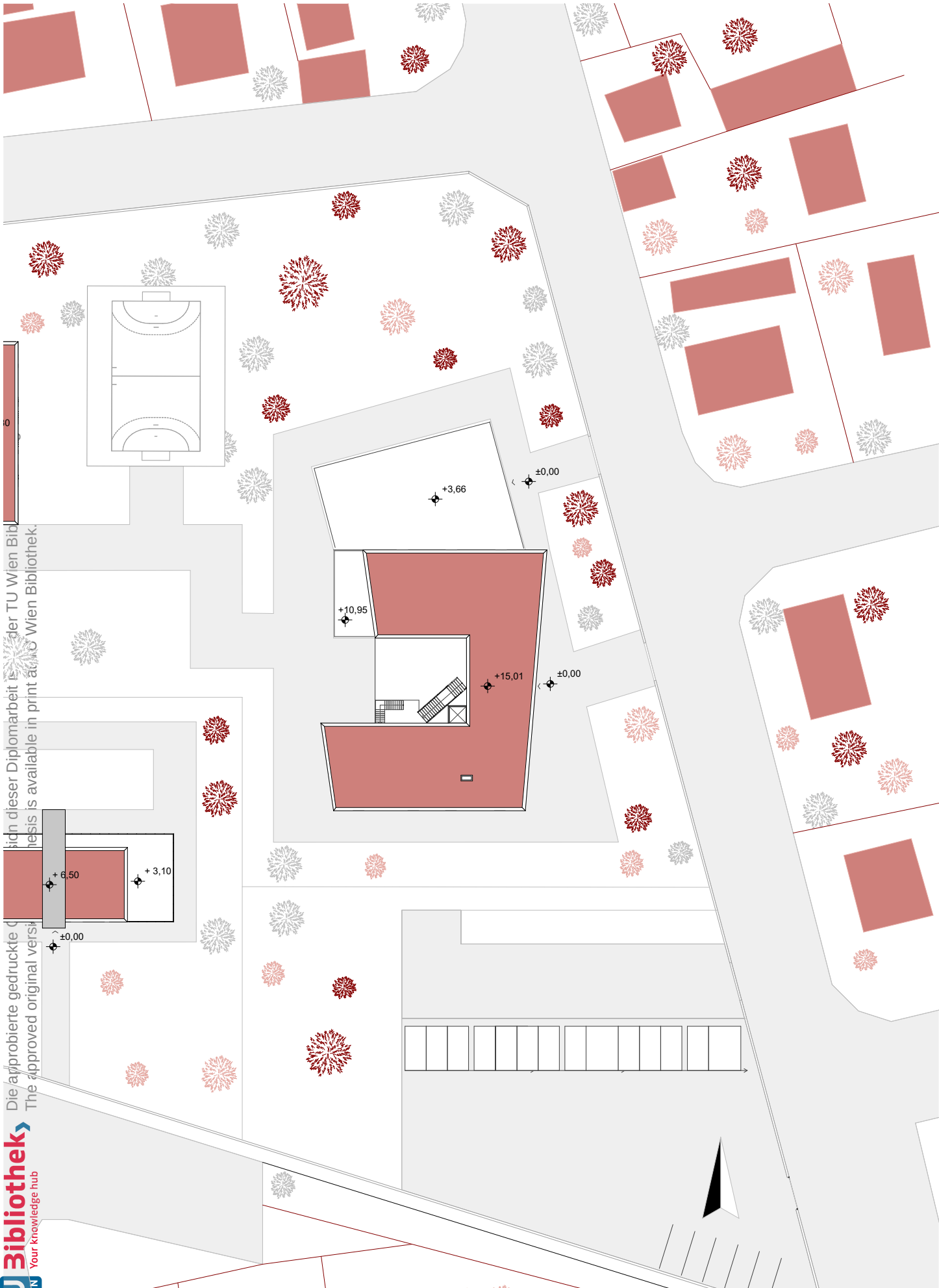
Das Personal dieser Abteilung umfasst MitarbeiterInnen des Außenministeriums. Eines der Büros benötigt kein Fenster. Dieser Bereich befindet sich innerhalb des Komplexes, der nicht begehbar sein muss und über separate Sanitäreinrichtungen (wie WC+Dusche), sowie eine Teeküche verfügt.

Büroabschnitt D im Hauptgebäude der Botschaft

Das Personal dieses Bereichs umfasst nur MitarbeiterInnen der Botschaft. Sie kommunizieren mit den TeilnehmerInnen des Meetingzimmers im Erdgeschoss. Dieser Bereich enthält auch das verbleibende administrative und technische Personal der Botschaft. Dies können delegierte MitarbeiterInnen oder Vertragsangestellte sein, oder aber auch lokale Arbeitskräfte.

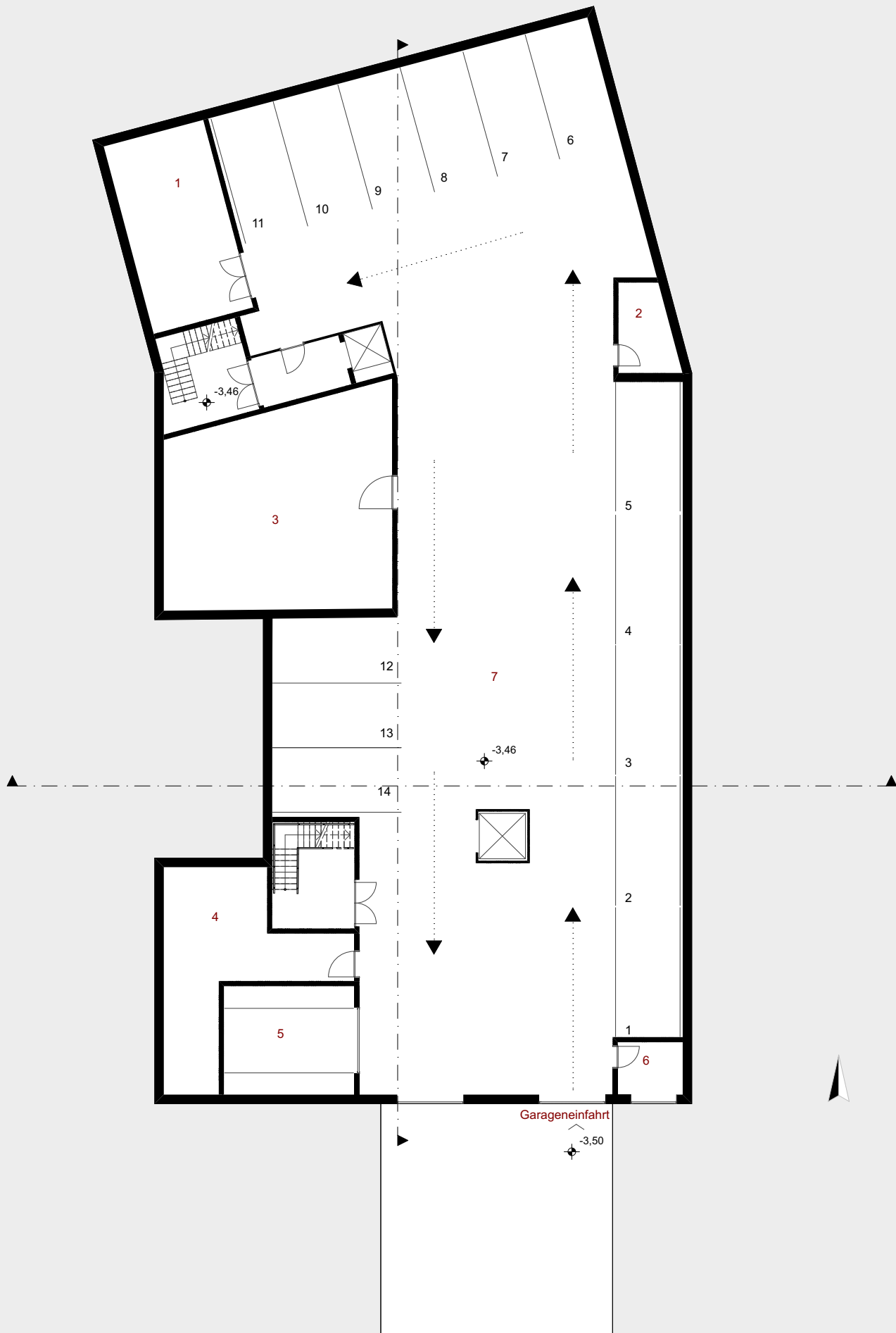


LAGEPLAN



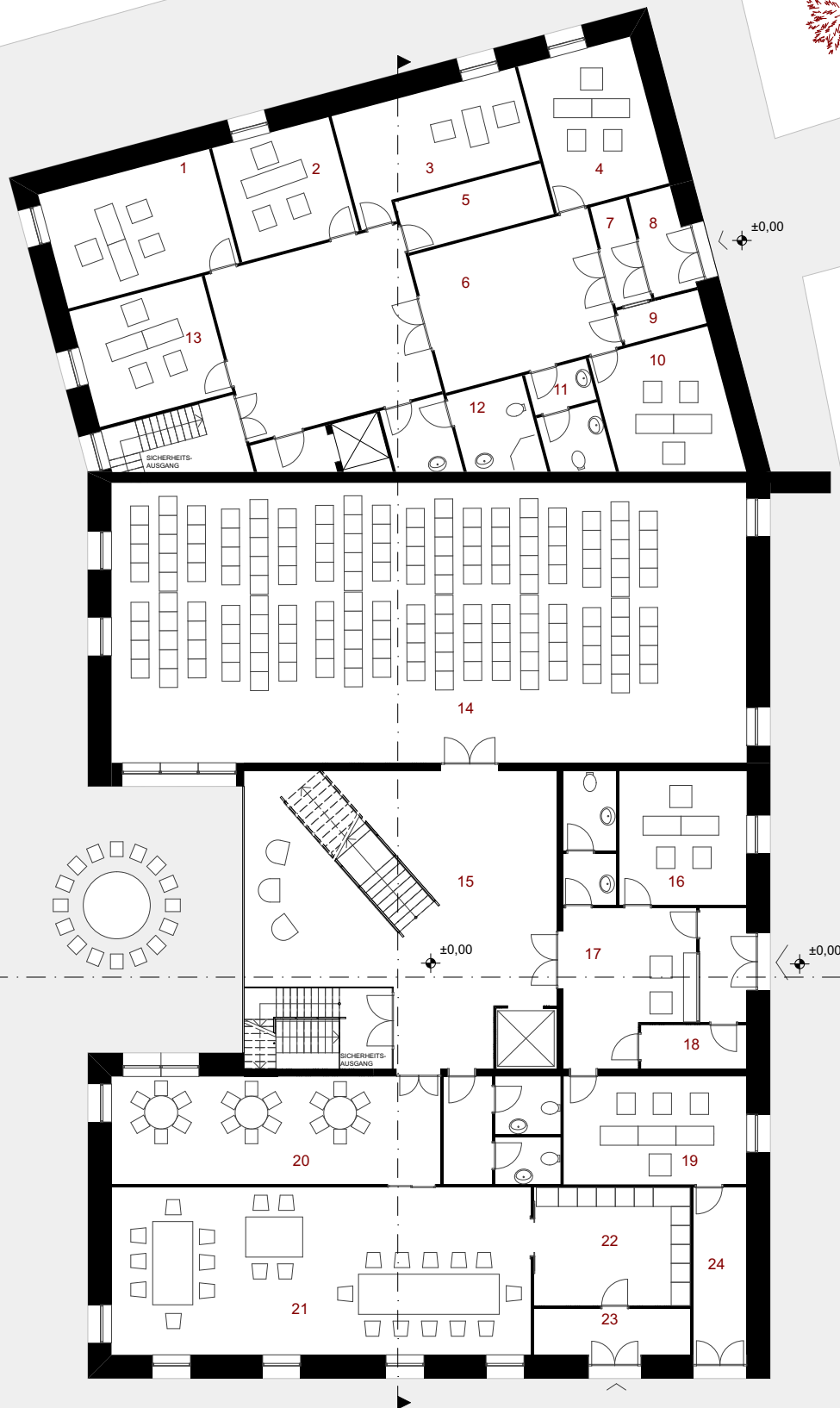
M 1:500

1	Abstellraum	30,00 m ²
2	Abstellraum	7,03 m ²
3	Technikraum	68,70 m ²
4	Abstellraum	33,24 m ²
5	Autowäscher	21,37 m ²
6	Portier	5,11 m ²
7	Garage	528,61 m ²

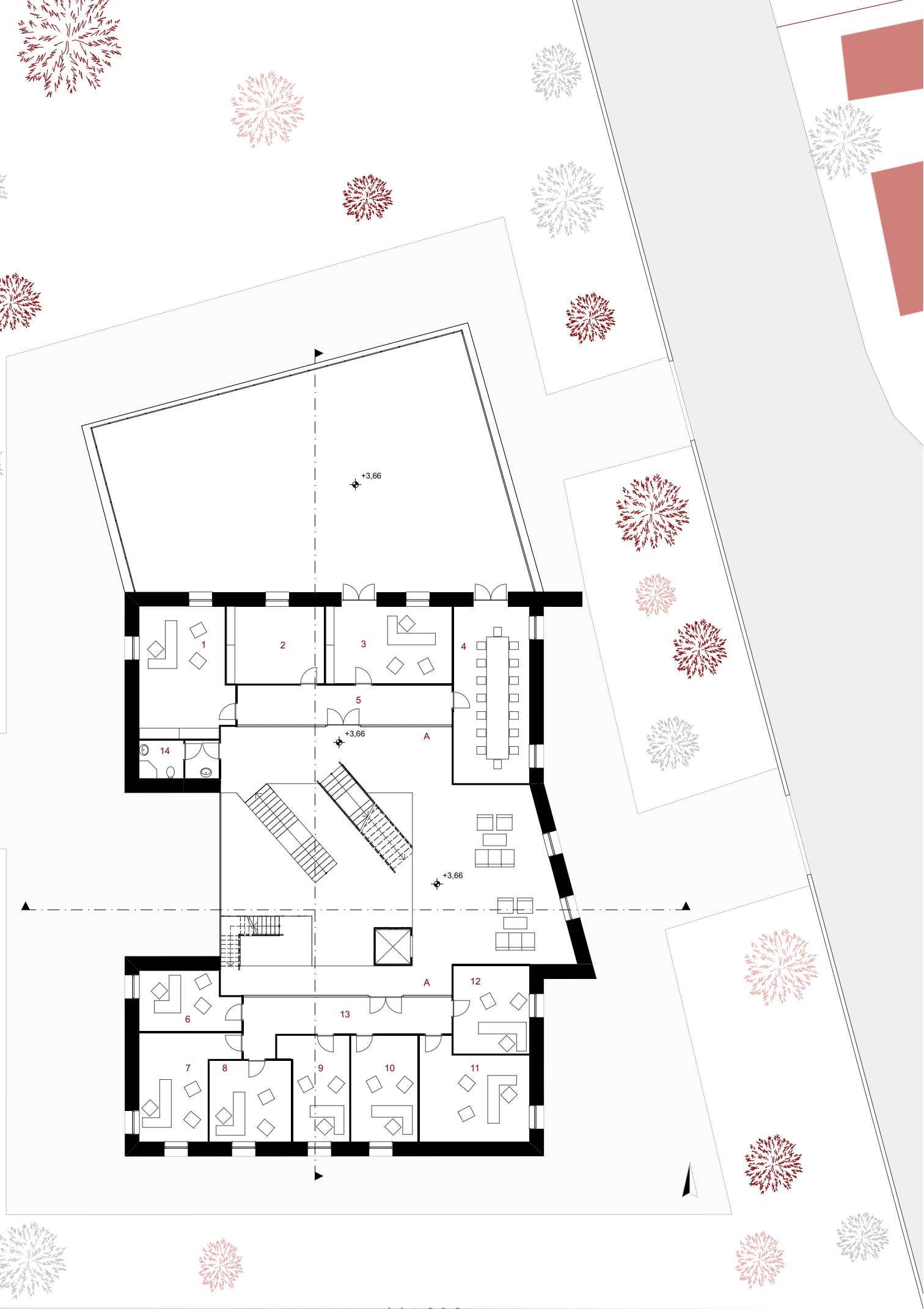


1	Büro	20,92 m ²
2	Büro	14,25 m ²
3	Büro	19,07 m ²
4	Besprechungszimmer	17,64 m ²
5	Archiv	7,92 m ²
6	Foyer	26,11 m ²
7	Sicherheitskontrolle	3,80 m ²
8	Vestibül	6,16 m ²
9	Portier	2,76 m ²
10	Besprechungszimmer	16,52 m ²
11	WC	4,02 m ²
12	WC	11,87 m ²
13	Büro	16,42 m ²
14	Versammlungsraum	178,32 m ²
15	Foyer	92,07 m ²
16	Besprechungszimmer	17,19 m ²
17	Rezeption	18,82 m ²
18	Sicherheitskontrolle	4,59 m ²
19	Besprechungszimmer	19,81 m ²
20	Repräsentativer Salon	35,62 m ²
21	Repräsentativer Esszimmer	70,29 m ²
22	Küche	18,52 m ²
23	Eintritt für Personal	6,99 m ²
24	Sicherheitsausgang	8,96 m ²

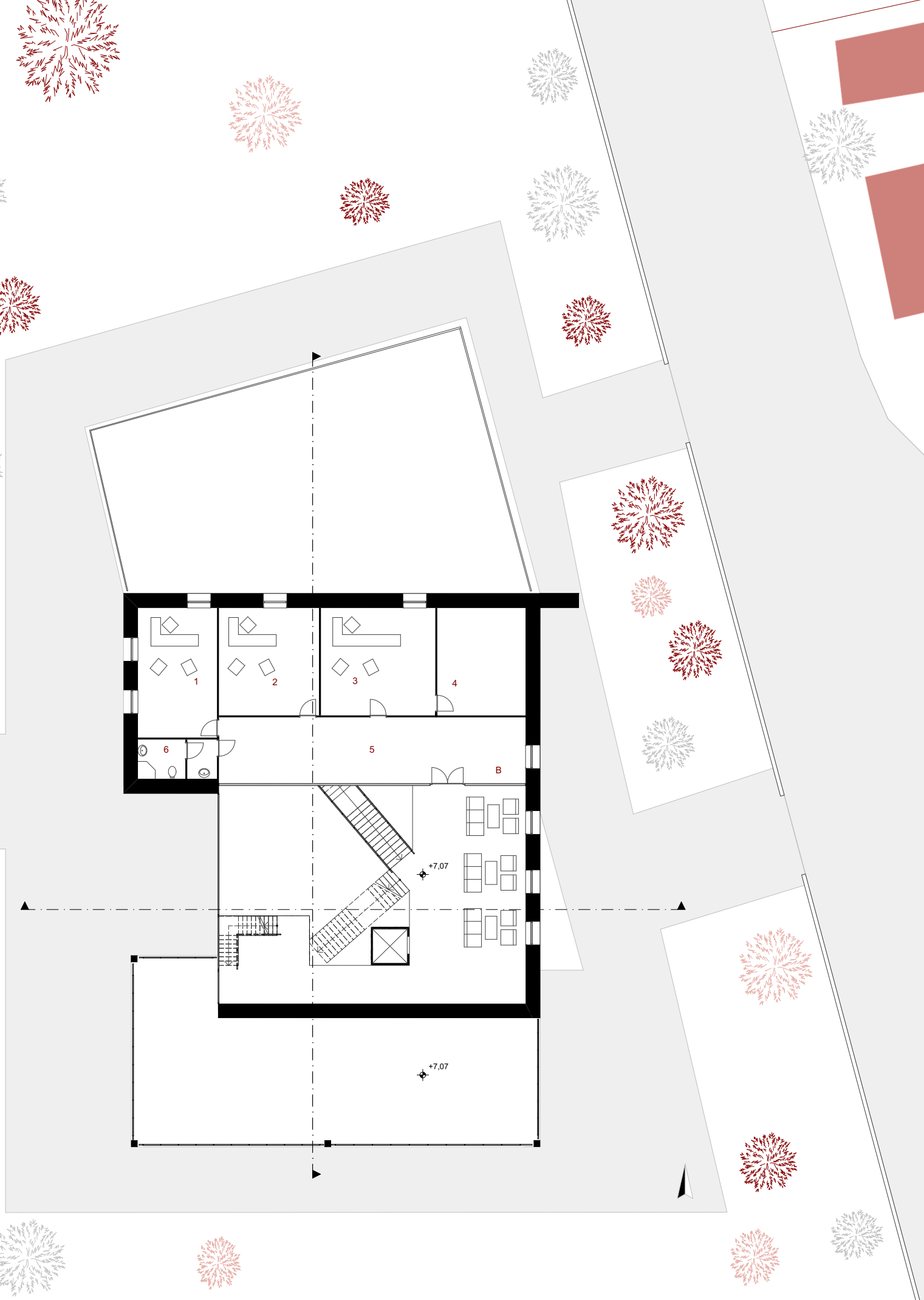
GRUNDRISS ERDGESCHOSS



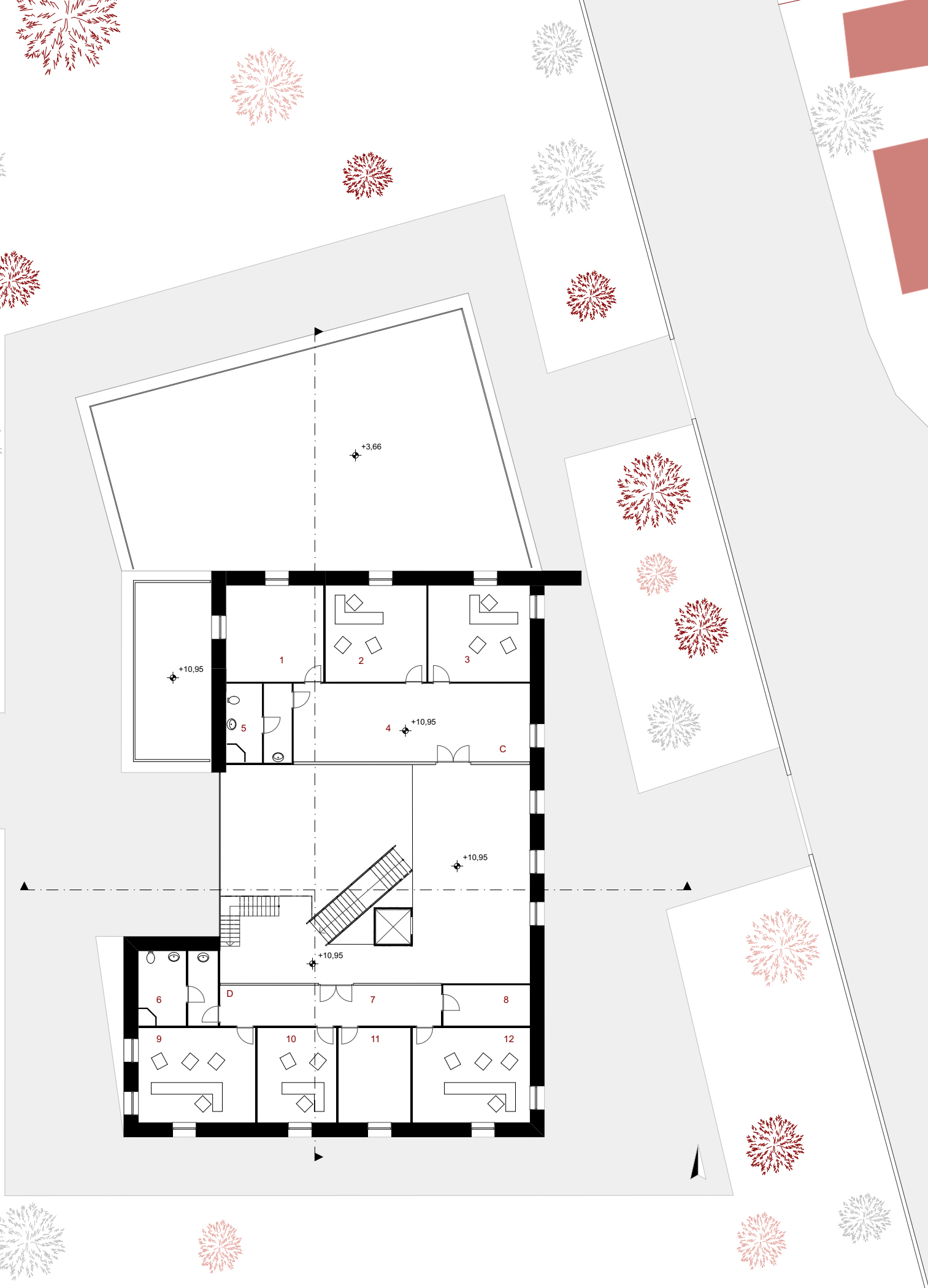
1	Büro	30,96 m ²
2	Zimmer mit Kopierer	19,98 m ²
3	Sekretariat	25,83 m ²
4	Besprechungszimmer	35,53 m ²
5	Foyer	22,45m ²
6	Büro	14,89 m ²
7	Büro	22,00 m ²
8	Büro	17,55 m ²
9	Büro	16,77 m ²
10	Büro	18,69 m ²
11	Büro	26,85 m ²
12	Büro	17,65 m ²
13	Foyer	22,47 m ²
14	WC	5,17 m ²

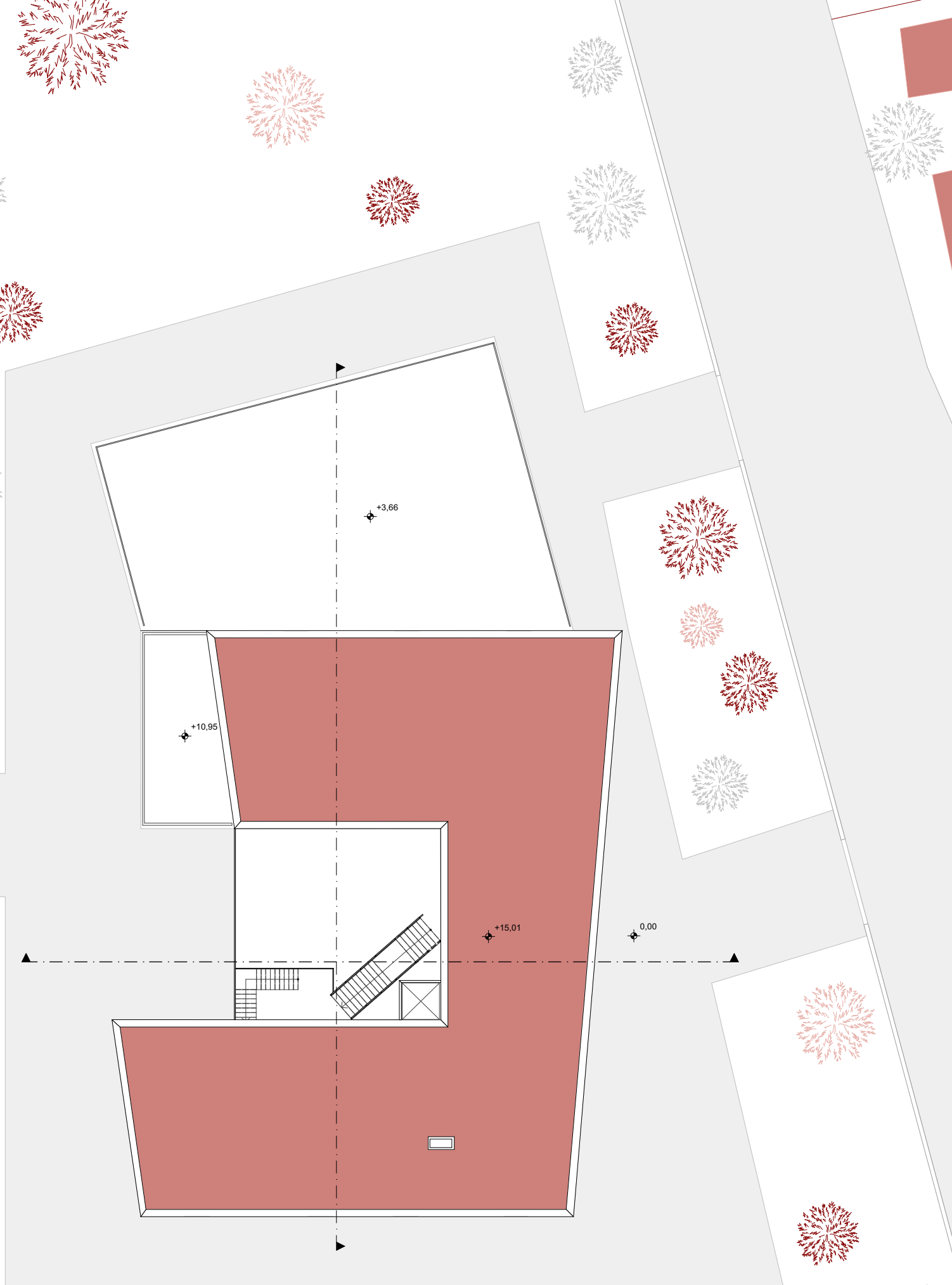


1	Büro	27,60m ²
2	Büro	28,95 m ²
3	Sekretariat	33,10 m ²
4	Archiv	25,52 m ²
5	Gang	54,72m ²
6	WC	8,28m ²

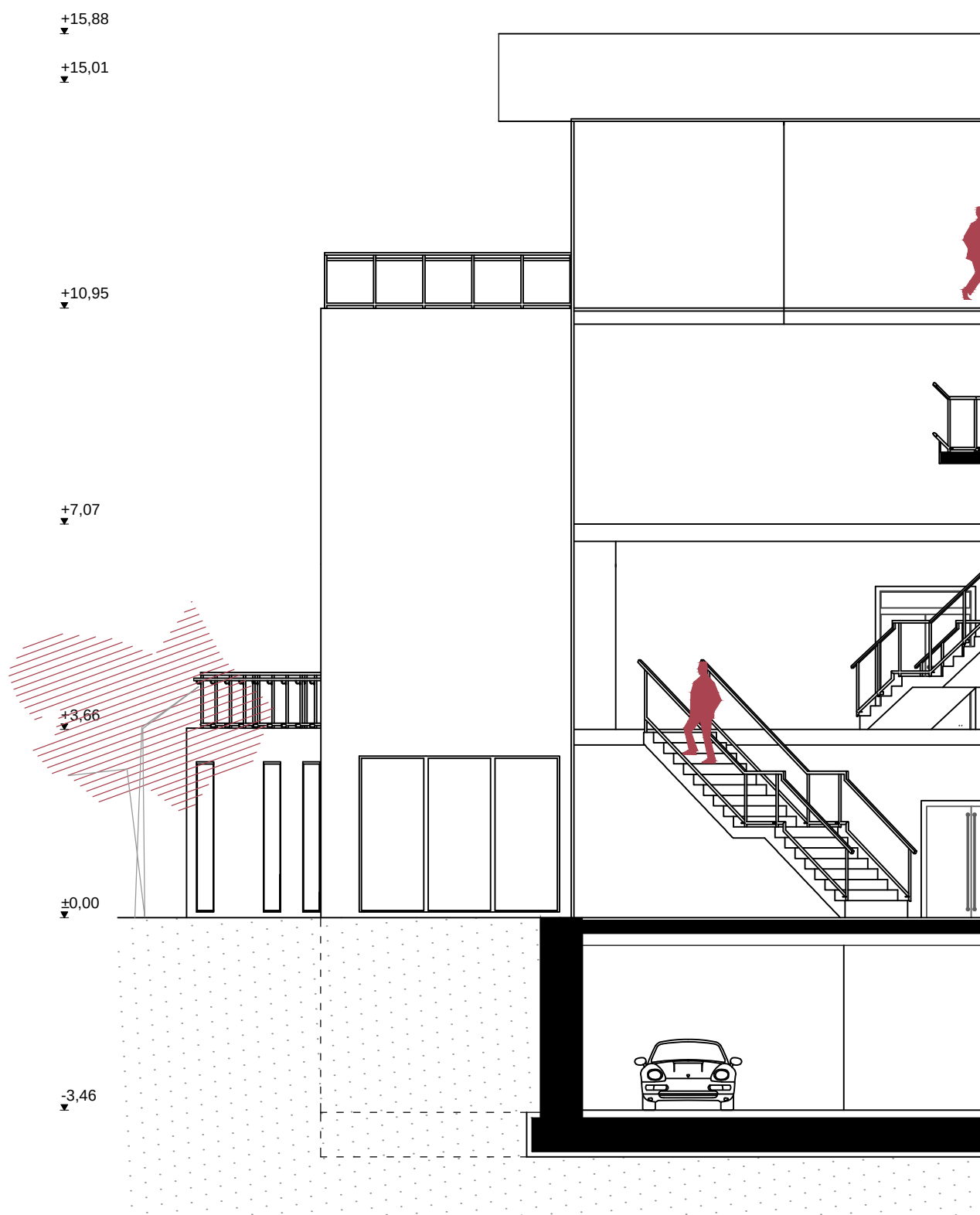


1	Teeküche	24,70 m ²
2	Büro	25,74 m ²
3	Büro	25,76 m ²
4	Gang	48,79 m ²
5	WC	13,45m ²
6	WC	14,89 m ²
7	Gang	23,69 m ²
8	Teeküche	9,27 m ²
9	Büro	29,30 m ²
10	Büro	19,74 m ²
11	Büro	18,07 m ²
12	Büro	29,35 m ²

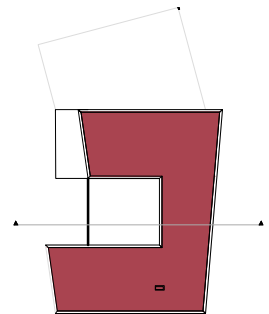




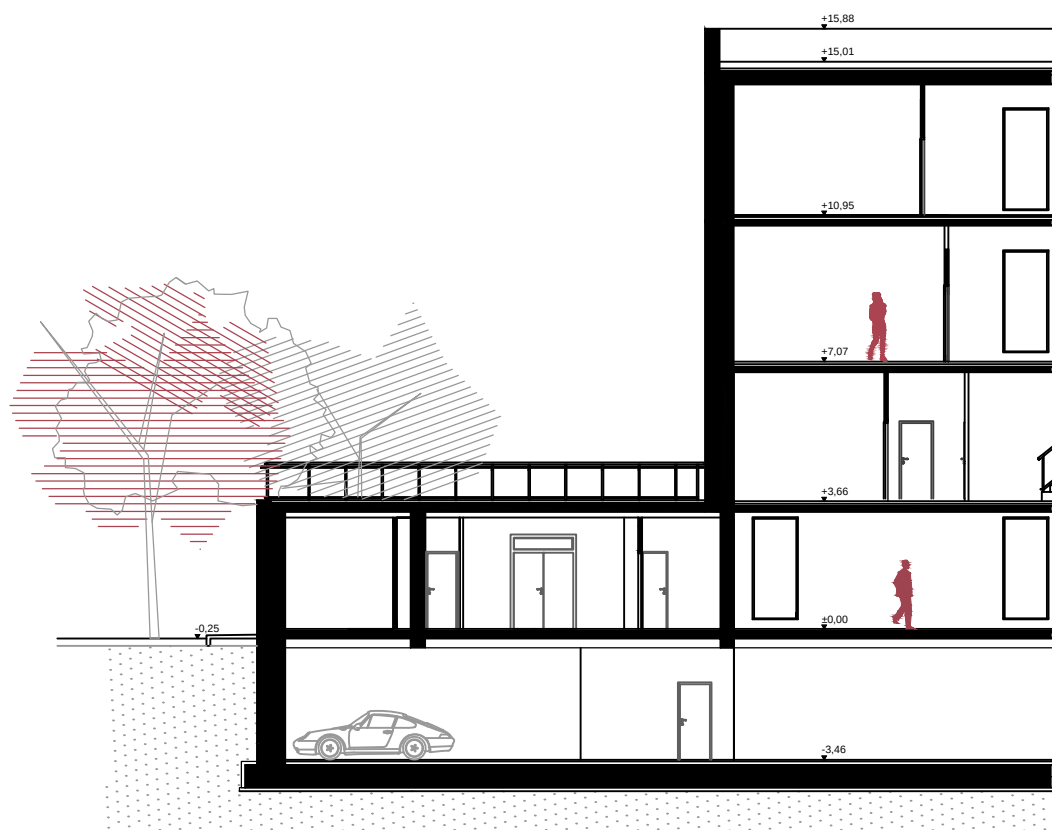
M 1:200



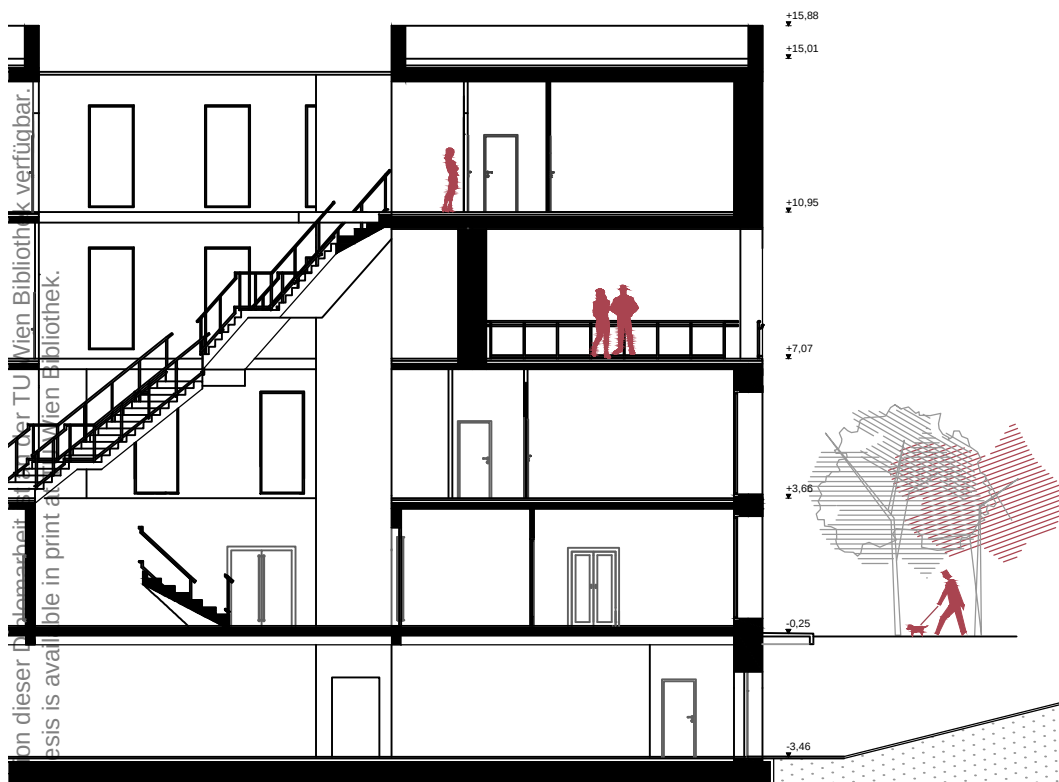
SCHNITT 1-1



M 1:100

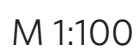


SCHNITT 2-2



M 1:200

Bauteil	U-Wert (W/m ² K)
Decke zu Tiefgarage	0,244
Aussenwand nicht hinterlüftet	0,295
Decke gegen Außenluf	0,181





NORD ANSICHT





SÜD ANSICHT













REZIDENCE

Die Residenz verfügt über eine Nutzfläche von 380m². Nach dem Potenzial des Grundstücks des Botschaftskomplexes, ist die Residenz als ein freistehendes Gebäude konzipiert. Folgende Raumgruppen befinden sich im Gebäude:

- repräsentative Räume, darunter ein Esszimmer und eine repräsentative Küche
- privater Teil der Residenz (5+1 Wohnung: Küche, 3x Schlafzimmer, 1x Wohnzimmer mit Esszimmer, 2x Toilette und 2x Ankleideräume, 1x Gästezimmer mit Sanitäranlagen (WC+Dusche) für Privatbesucher des Botschafters)
- Verkehrsraum
- Garten (privater Teil des Gartens)

Die Eingänge zum Wohnhaus sind wie folgt getrennt:

- a / repräsentativer Eingang für offizielle Veranstaltungen;
- b / Service-Eingang für Koch und Personal (im Falle eines Empfangs);
- c / Eingang zum privaten Teil der Wohnung des Botschafters;

Repräsentative Räume:

- Eingangshalle
- Umkleideraum
- Repräsentative Lounge
- Repräsentativer Speisesaal mit Garten für bis zu 16 Personen
- sanitäre Anlagen für Besucher und Besucherinnen
- Repräsentative Küche, Abstellraum
- Verbreitungsräume

Repräsentationsräume dienen dem Zweck offizielle Veranstaltungen, die vom Botschafter organisiert werden. Diese Räume sind mit der privaten Wohnung des Botschafters verbunden. Dies bietet eine bequeme Möglichkeit an, die repräsentativen Räume der Residenz mit der Terrasse im Garten zu verbinden.

Privater Teil der Residenz

Luxus-Wohnung 5+1 mit Annehmlichkeiten (mind. 2 Bäder), die Wohnung schließt auch das Büro des Botschafters mit ein. Der private Teil der Residenz ist aus betrieblichen Gründen von den repräsentativen Räumen der Residenz abgetrennt.

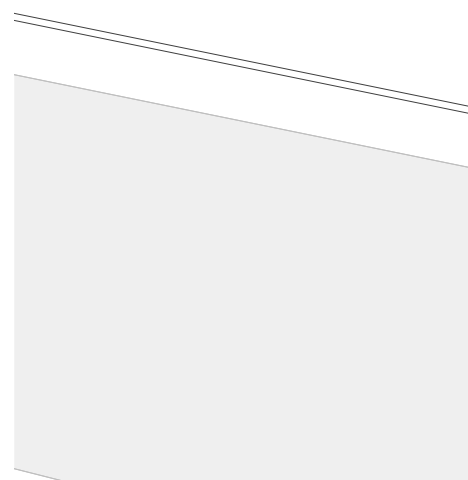
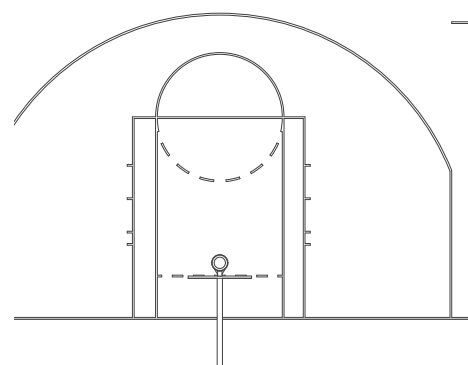
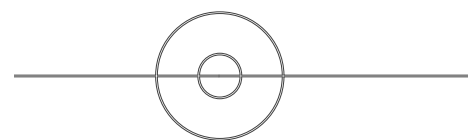
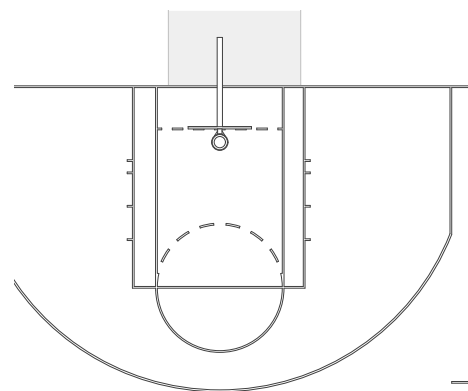
Garten

Der Garten dient nicht nur für private Zwecke des Botschafters, sondern ist auch für die Organisation von gesellschaftlichen Veranstaltungen verfügbar, bei denen es wünschenswert ist, den Garten mit den repräsentativen Räumen der Residenz zu verbinden.

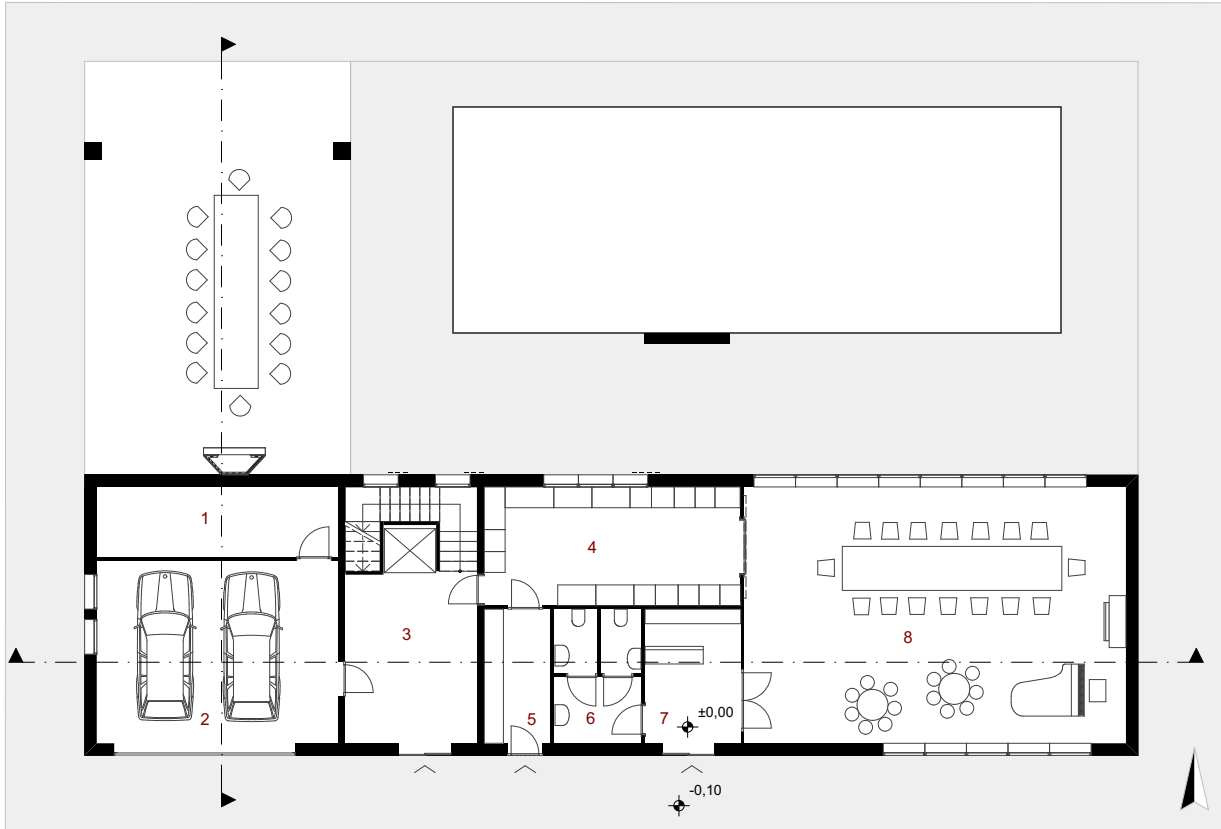
Garage

Die Garage sollte genügend Platz für zwei Autos bieten. Das Garagentor wird durch die Steuerung der Fernbedienung benutzbar sein.

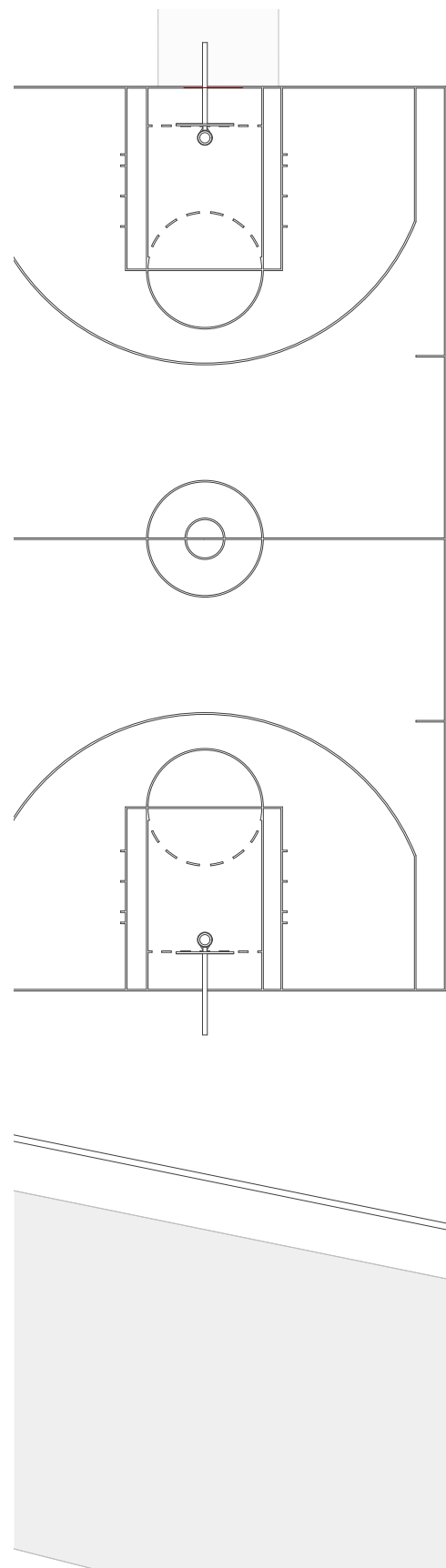
1	Abstellraum	14,11 m ²
2	Garage	36,83 m ²
3	Eingangshalle	27,64 m ²
4	Küche	25,32 m ²
5	Abstellraum	7,42 m ²
6	Toilette	9,54 m ²
7	Vestibül	10,69 m ²
8	Esszimmer	81,68 m ²



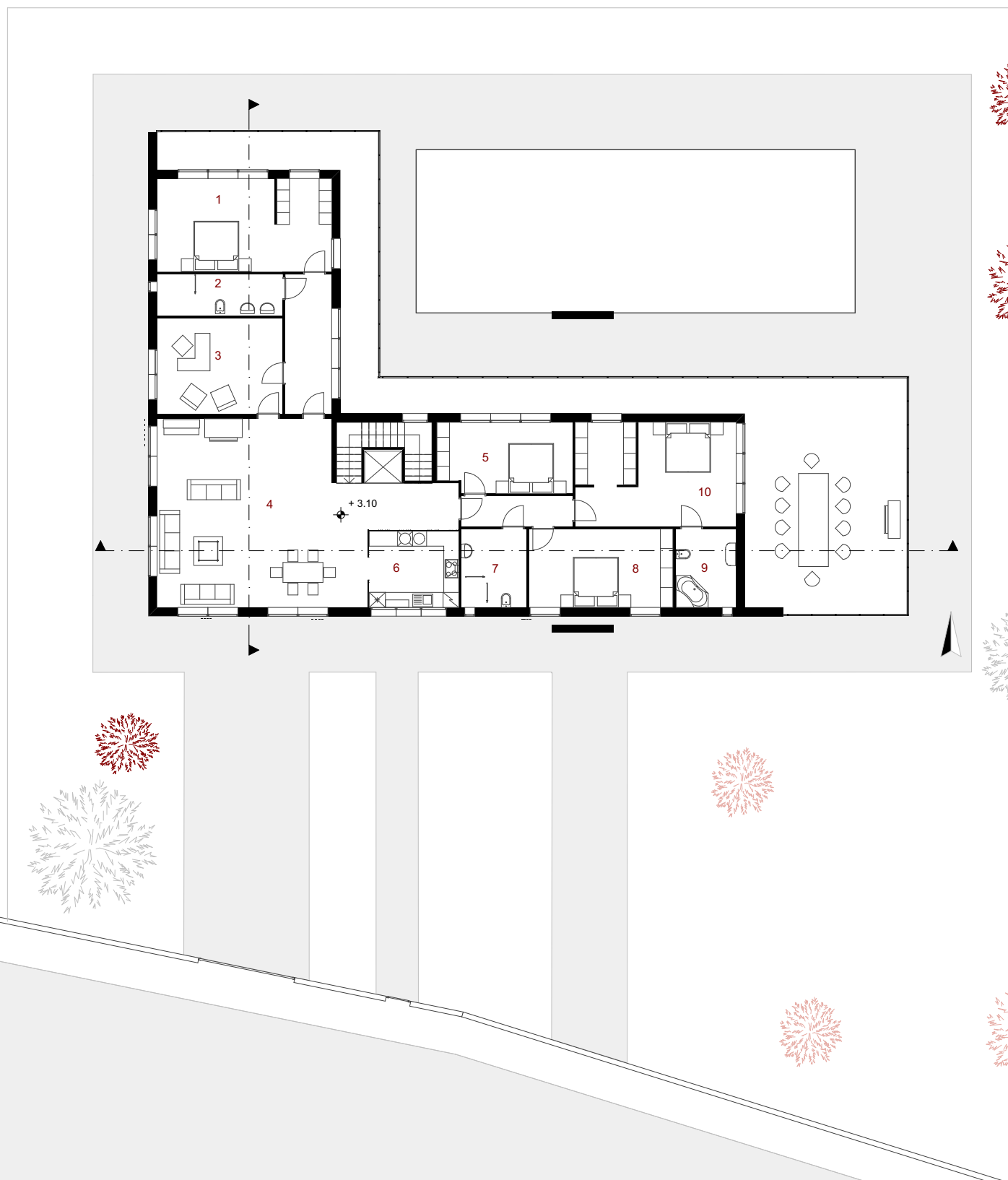
GRUNDRISS ERDGESCHOSS

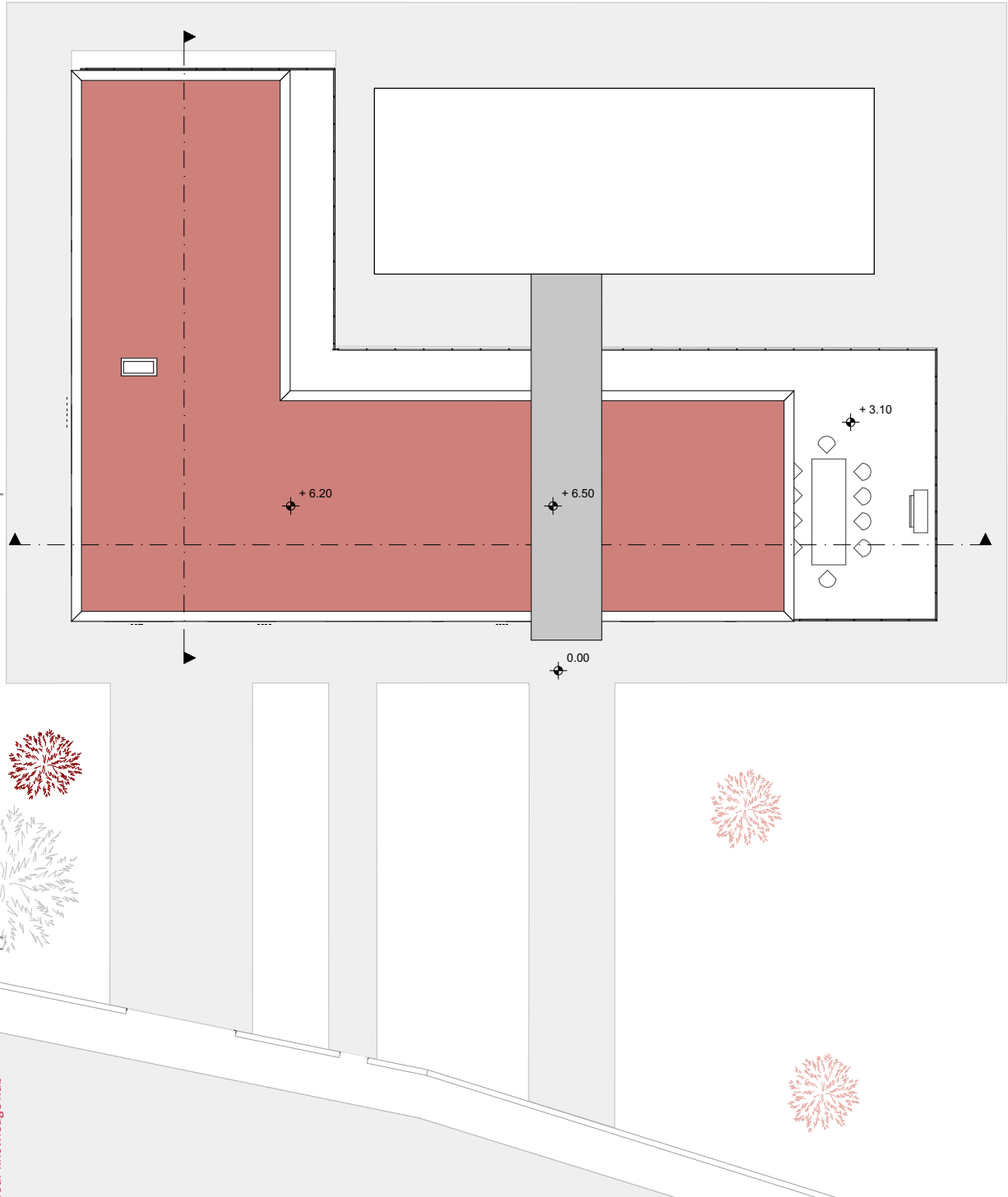


1	Schlafzimmer	25,82 m ²
2	Badezimmer	8,38 m ²
3	Büro	19,11 m ²
4	Wohn- und Esszimmer	75,39 m ²
5	Schlafzimmer	14,94 m ²
6	Küche	10,92 m ²
7	Badezimmer	8,15 m ²
8	Schlafzimmer	18,07 m ²
9	Badezimmer	7,63 m ²
10	Schlafzimmer	26,80 m ²



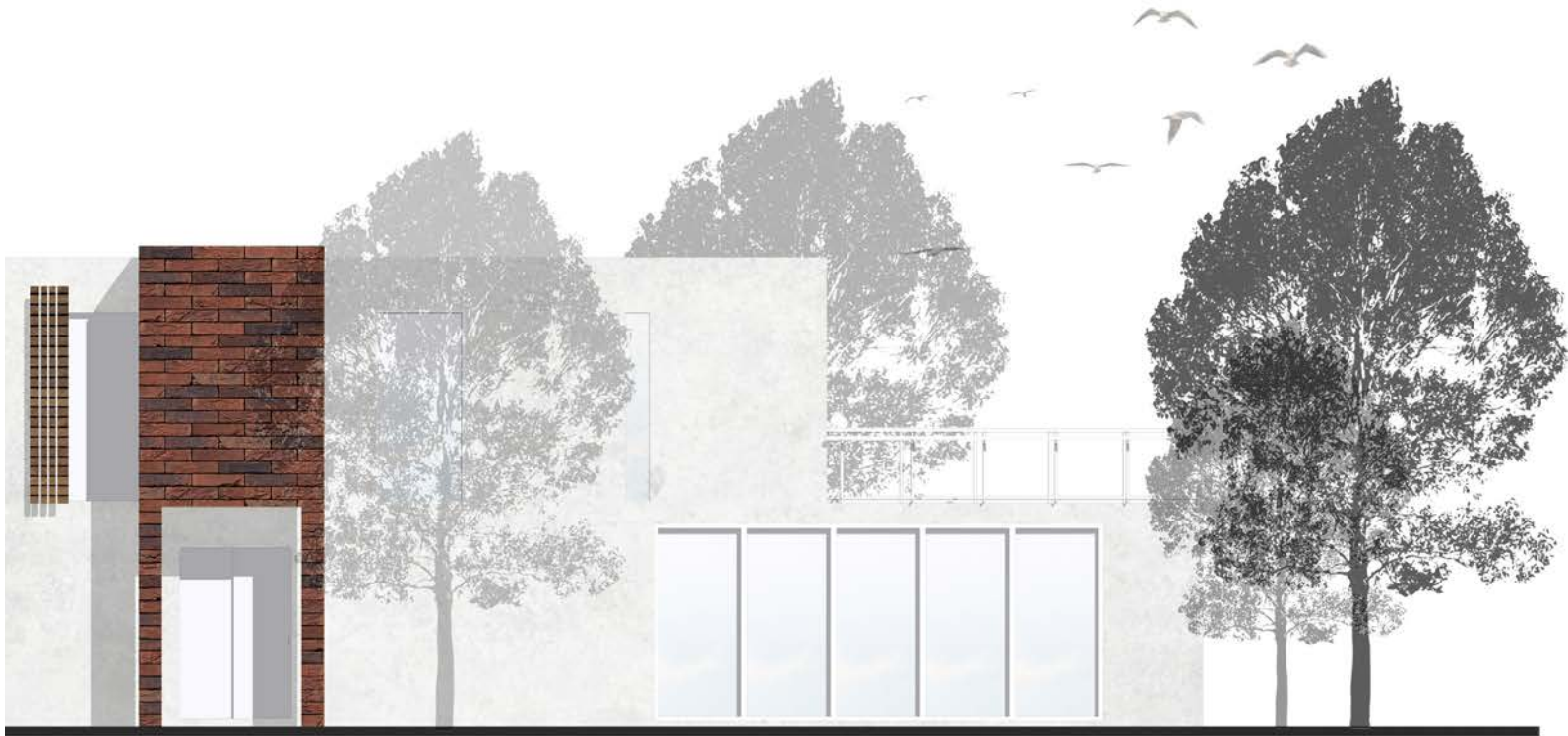
GRUNDRISS OBERGESCHOSS





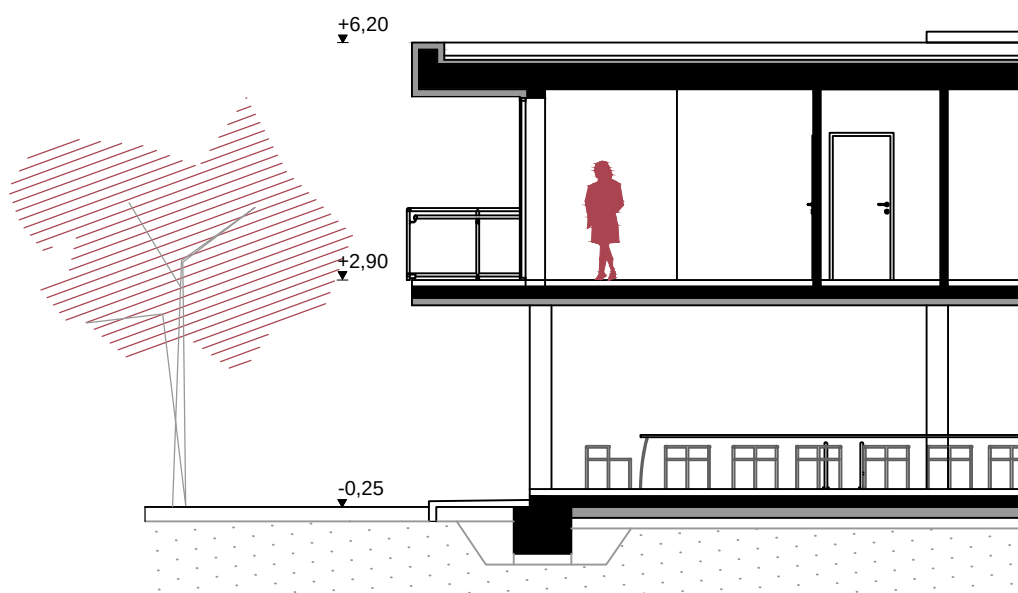
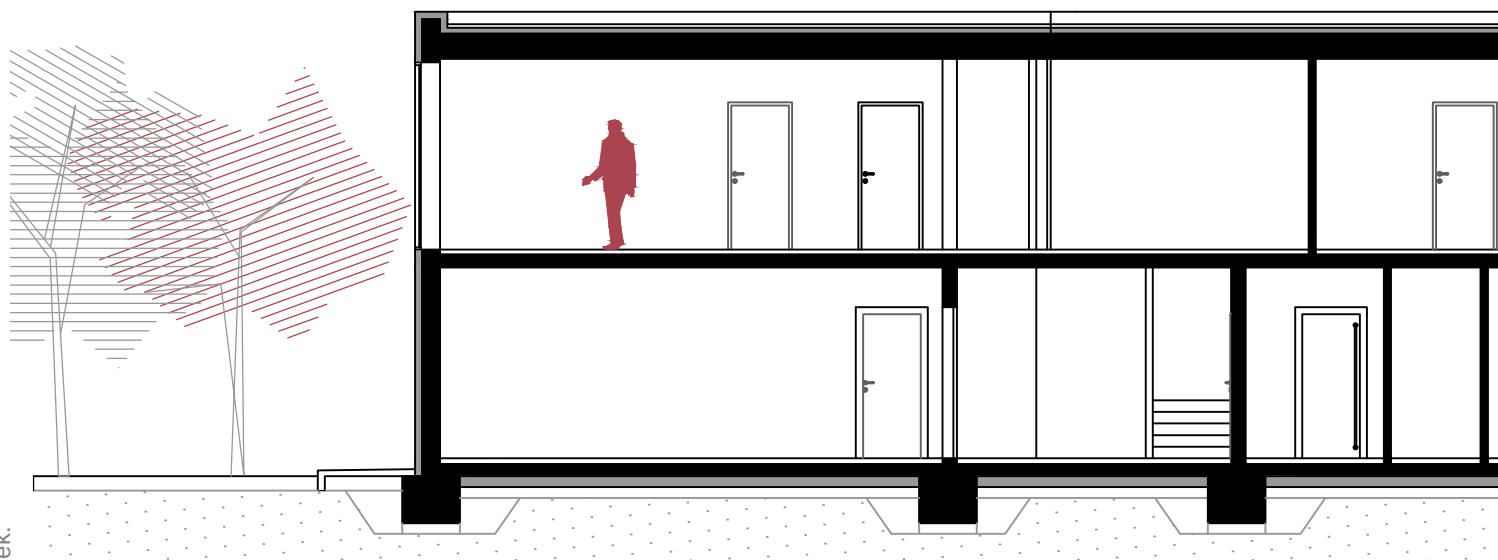
M 1:200





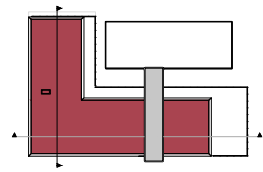
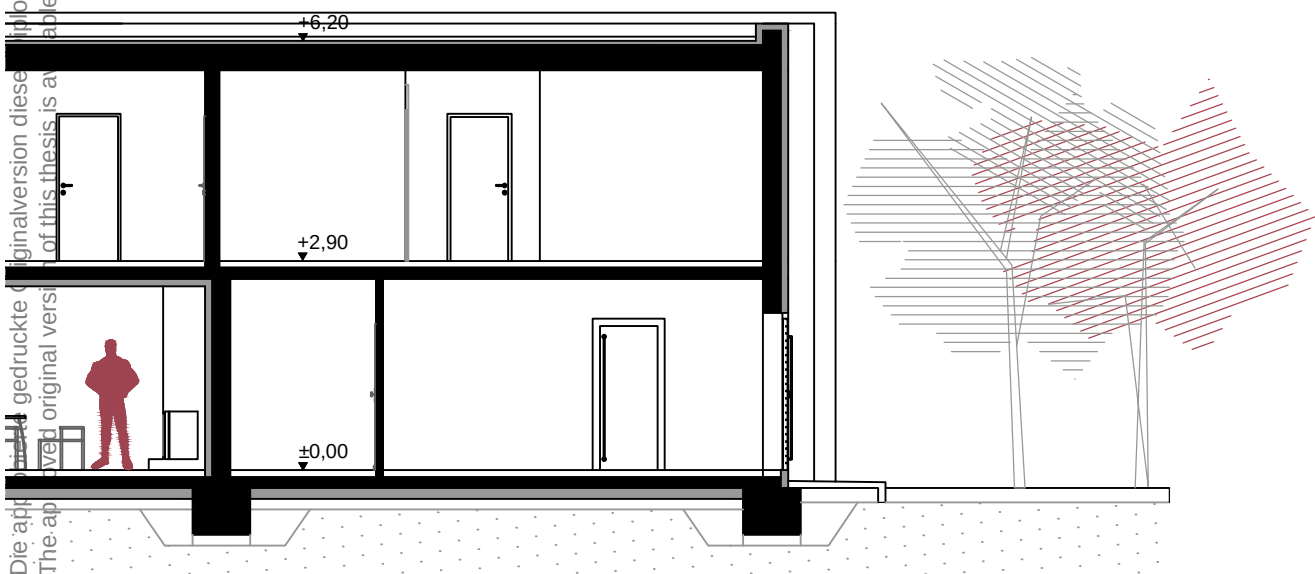
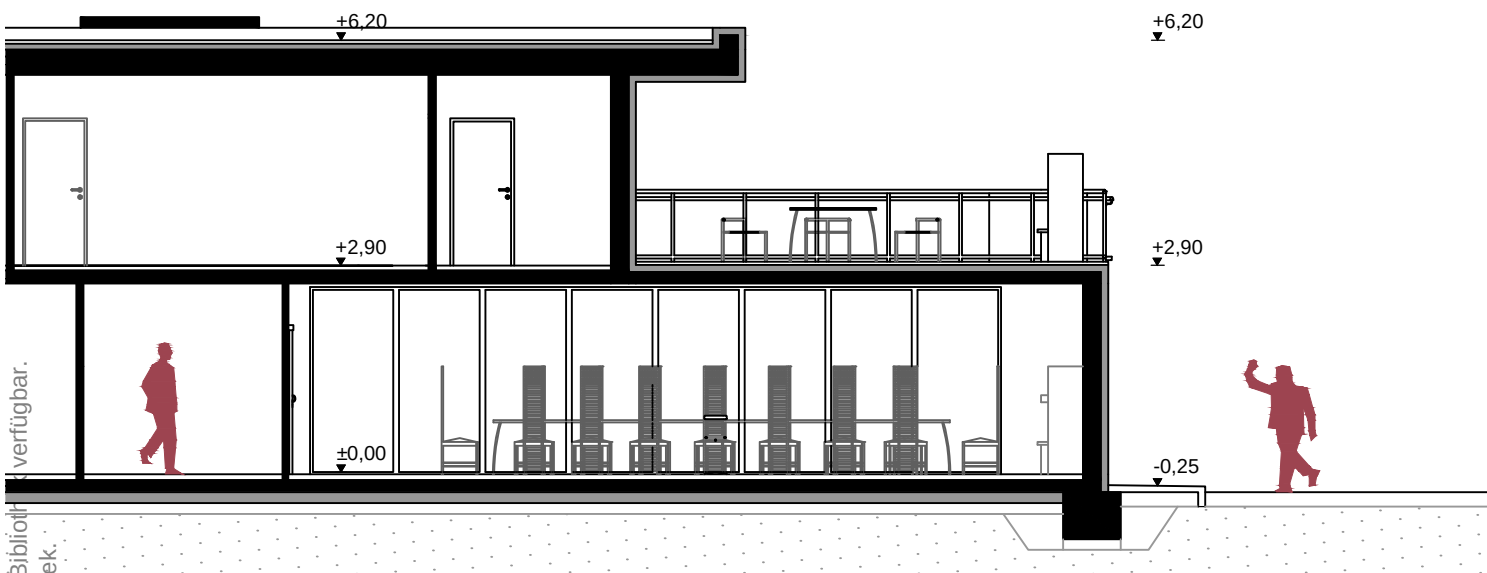






SCHNITTE 1-1; 2-2

Die abgebildete Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.











WOHNUNG FÜR BOTSCHAFTSPERSONAL

Ein Gebäude mit folgenden Raumgruppen, das mit einer Nutzfläche von ca. 700m² ausgestattet ist, beinhaltet u.a. Personalwohnungen, Garten und Erholungsgebiete.

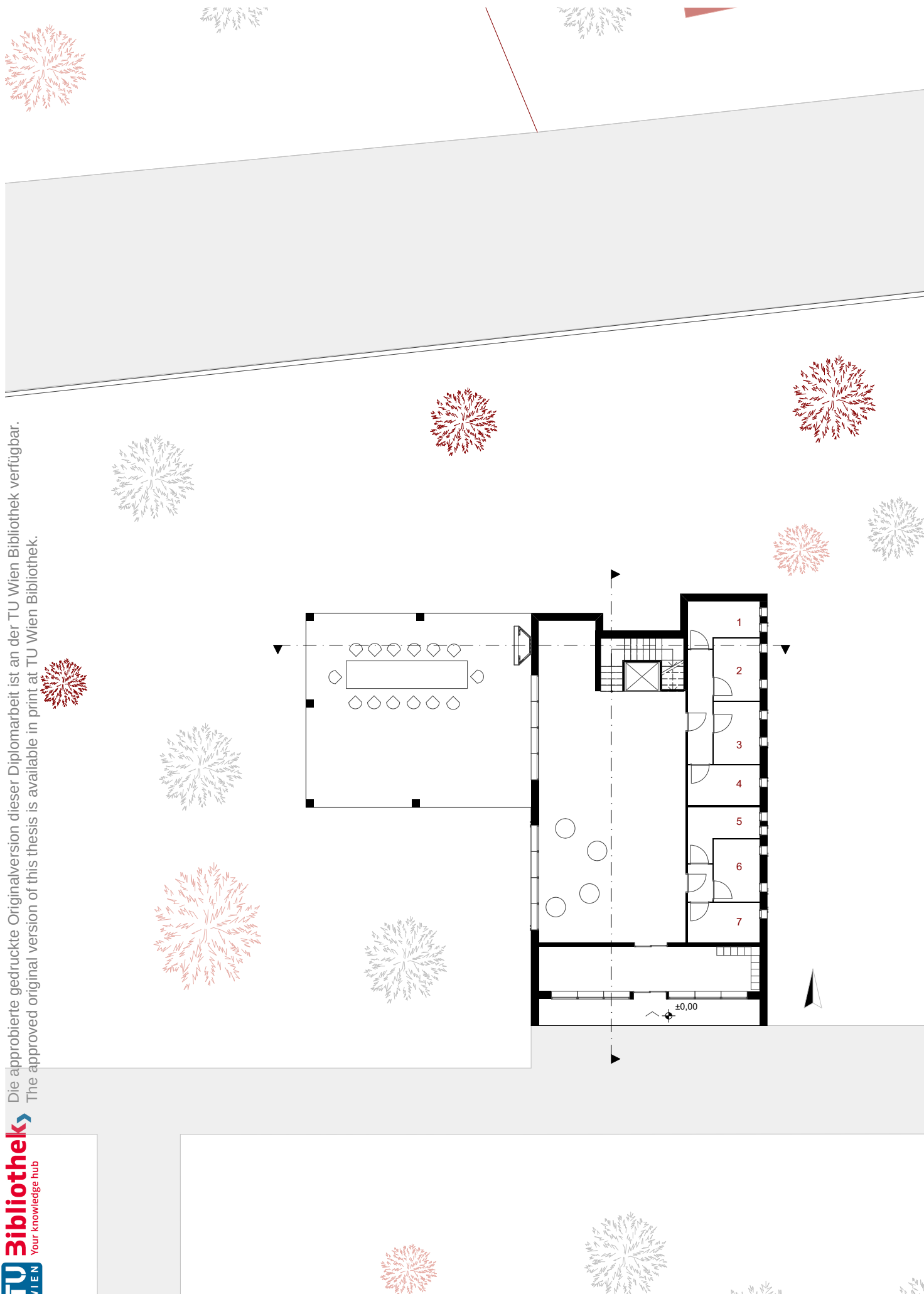
Folgende Raumgruppen befinden sich im Wohnhaus:

- Wohnung 2 + 1 3x 55m²
- Wohnung 3 + 1 3x 75m²
- Wohnung 4 + 1 2x 95m²
- Kurierunterkunft (2x 1 + Küchenzeile mit Sanitäranlagen und Teeküche) 2x25m²
- Umlaufflächen 70m²

Das Grundstück des Wohngebäudes entspricht ähnliche Anforderungen, die beim Botschaftsgrundstück erfüllt wurden.

Die Wohnungen haben separate Eingänge und stehen dementsprechend nicht mit dem offiziellen Teil der Botschaft in Verbindung.

1	Abstellraum	6,04 m ²
2	Abstellraum	6,00 m ²
3	Abstellraum	6,00 m ²
4	Abstellraum	6,06 m ²
5	Abstellraum	6,01 m ²
6	Abstellraum	6,00 m ²
7	Abstellraum	6,00 m ²



1	Schlafzimmer	14,38 m ²
2	Badezimmer	4,16 m ²
3	Schlafzimmer	15,13 m ²
4	Schlafzimmer	14,18 m ²
5	Wohnküche	29,84 m ²
6	Badezimmer	6,86 m ²
7	Schlafzimmer	12,41 m ²
8	Badezimmer	3,98 m ²
9	Teeküche	8,00 m ²
10	Wohnküche	28,96 m ²
11	Badezimmer	6,28 m ²
12	Schlafzimmer	13,98 m ²
13	Schlafzimmer	14,09 m ²
14	Badezimmer	5,71 m ²
15	Wohnküche	29,12 m ²

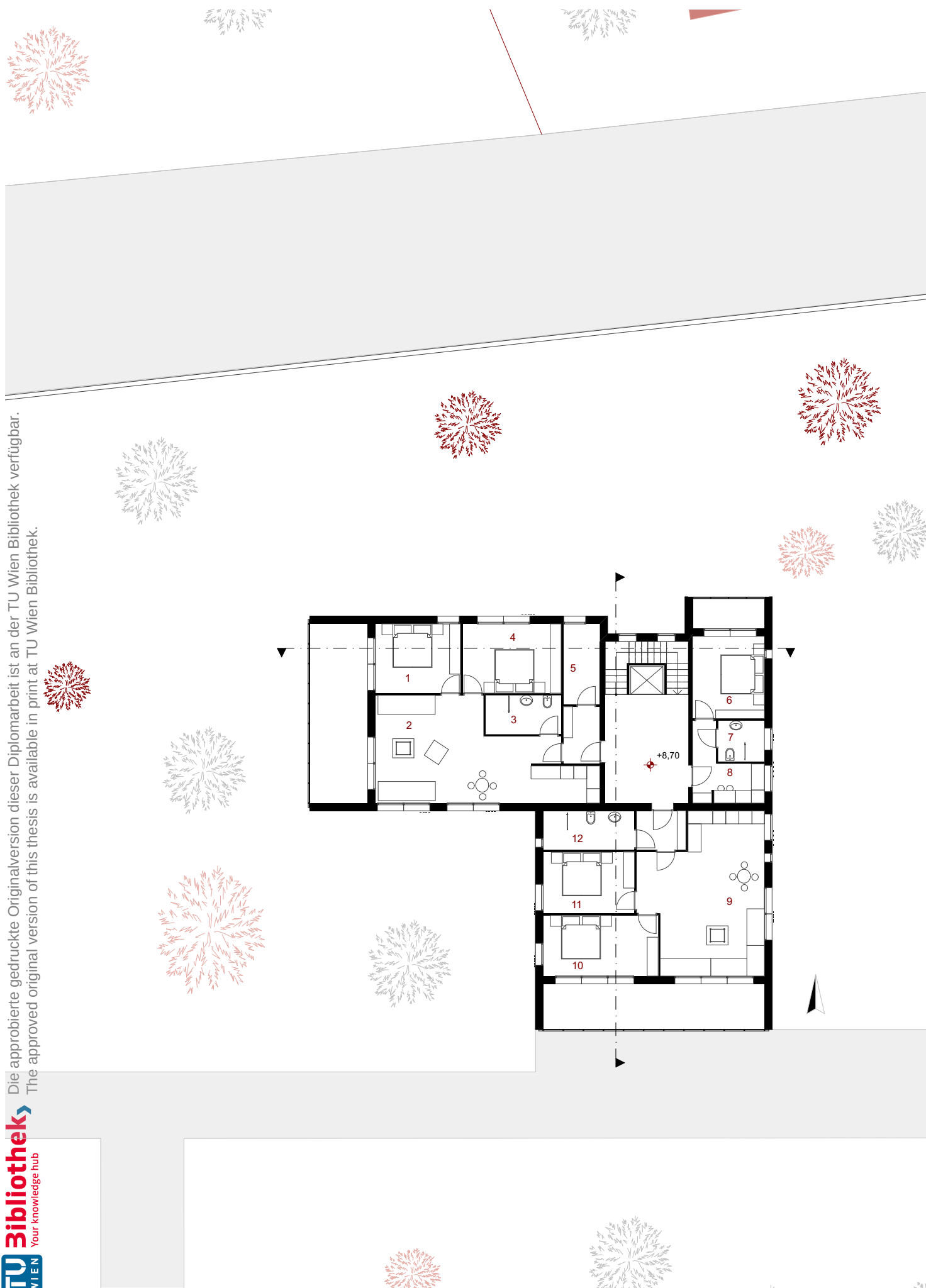


1	Schlafzimmer	14,98 m ²
2	Badezimmer	3,64 m ²
3	Schlafzimmer	15,13 m ²
4	Schlafzimmer	14,21 m ²
5	Wohnküche	29,84 m ²
6	Badezimmer	6,89 m ²
7	Schlafzimmer	13,99 m ²
8	Badezimmer	4,02 m ²
9	Wohnküche	31,24 m ²
10	Badezimmer	6,41 m ²
11	Schlafzimmer	13,91 m ²
12	Schlafzimmer	14,07 m ²
13	Badezimmer	5,91 m ²
14	Wohnküche	29,04 m ²

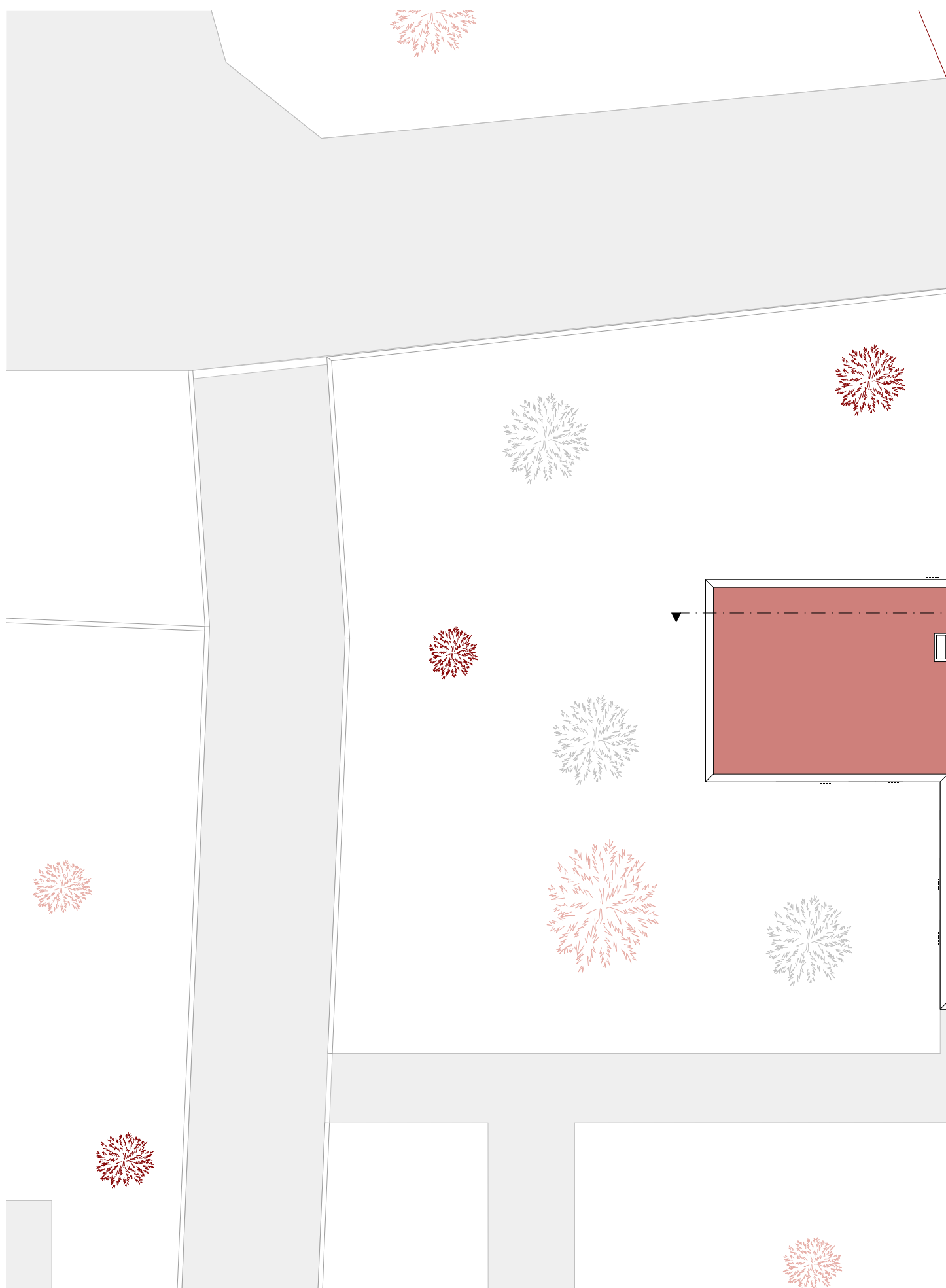
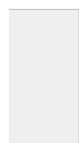


M 1:200

1	Schlafzimmer	12,42 m ²
2	Wohnküche	38,35m ²
3	Badezimmer	6,19 m ²
4	Schlafzimmer	14,37 m ²
5	Abstellraum	6,21 m ²
6	Schlafzimmer	12,41 m ²
7	Badezimmer	3,98 m ²
8	Teeküche	8,00 m ²
9	Wohnküche	36,87 m ²
10	Schlafzimmer	14,70 m ²
11	Schlafzimmer	11,77 m ²
12	Badezimmer	7,53 m ²



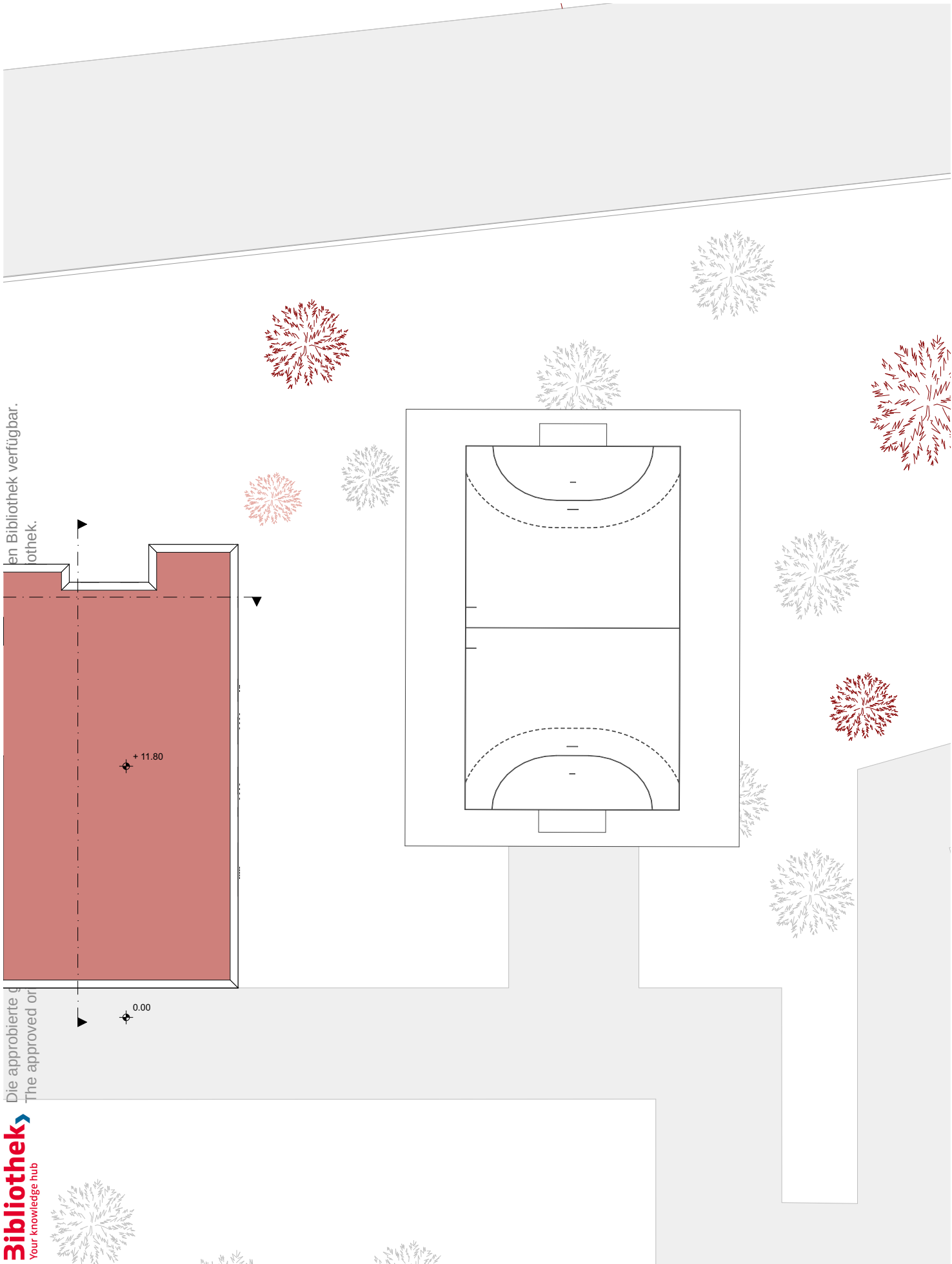
M 1:200

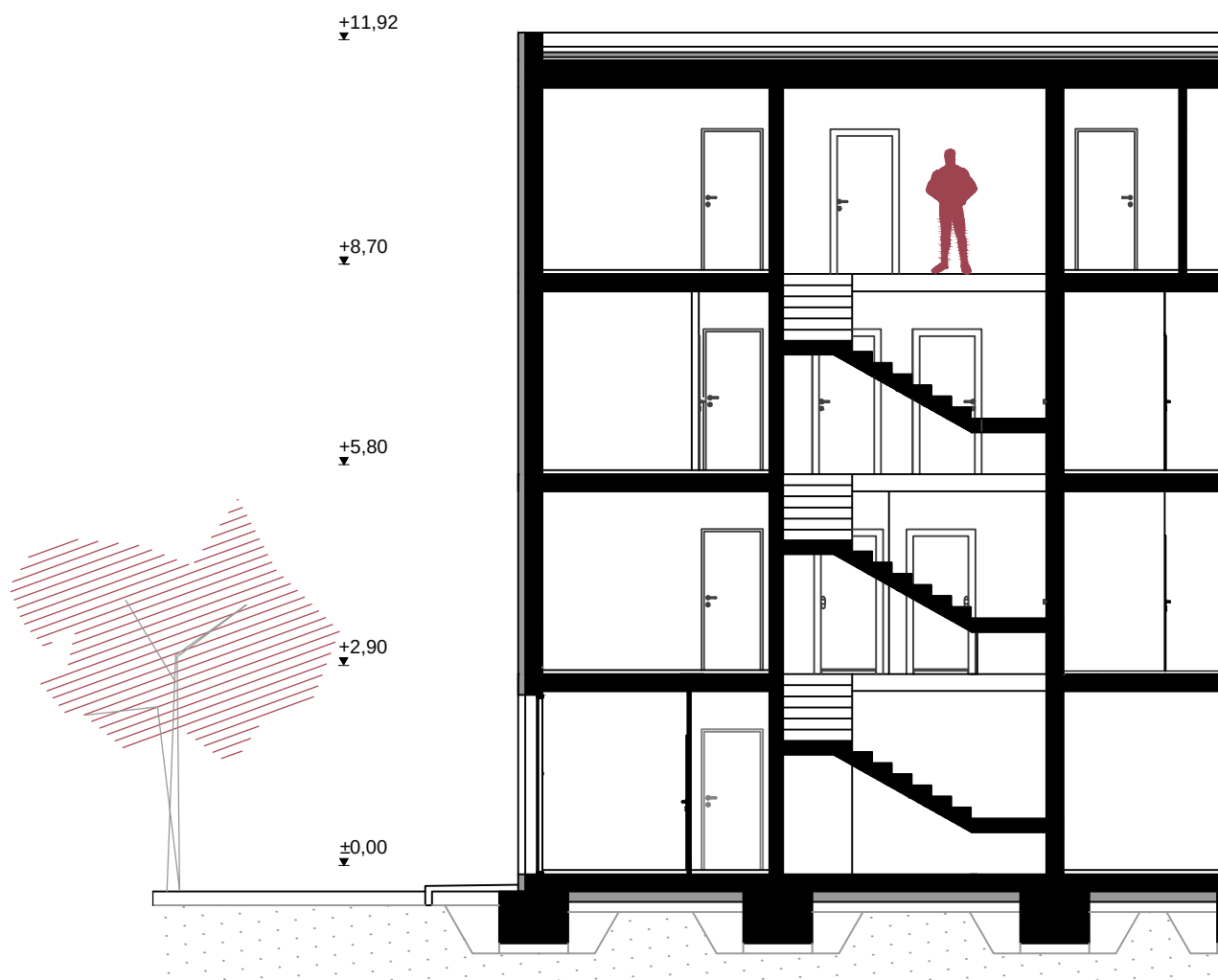


DACHDRAUFSICHT

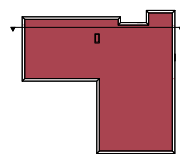
en Bibliothek verfügbar.
othek.

Die approbierte d
The approved or

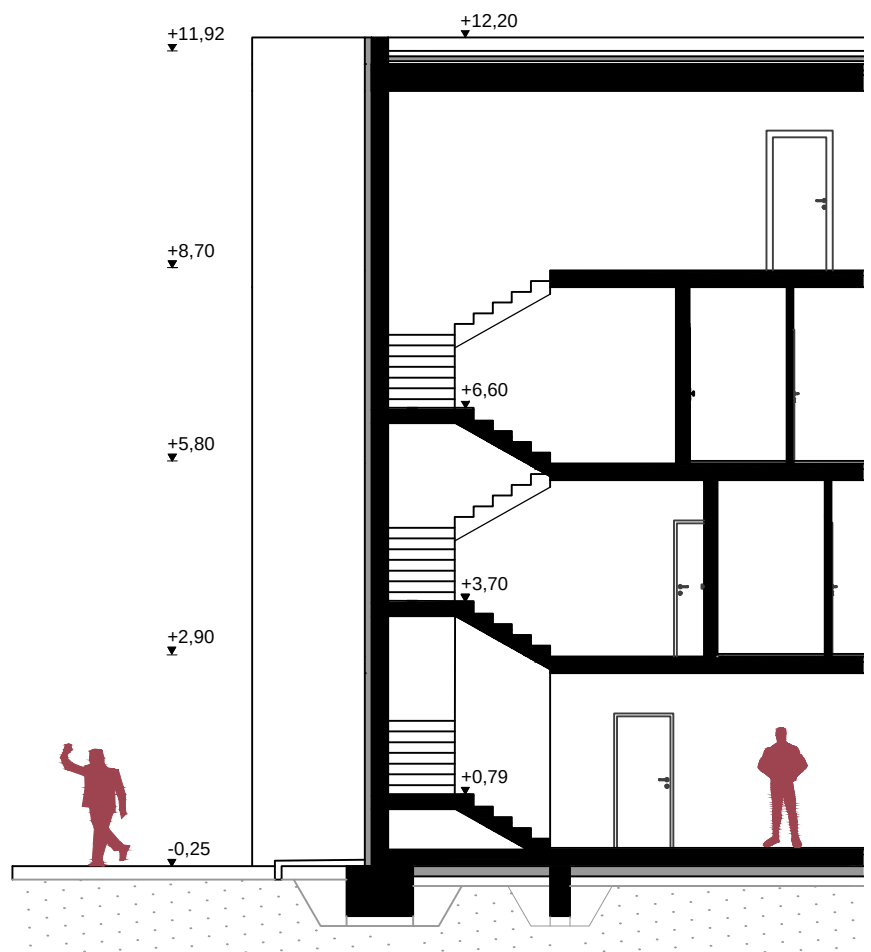




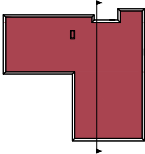
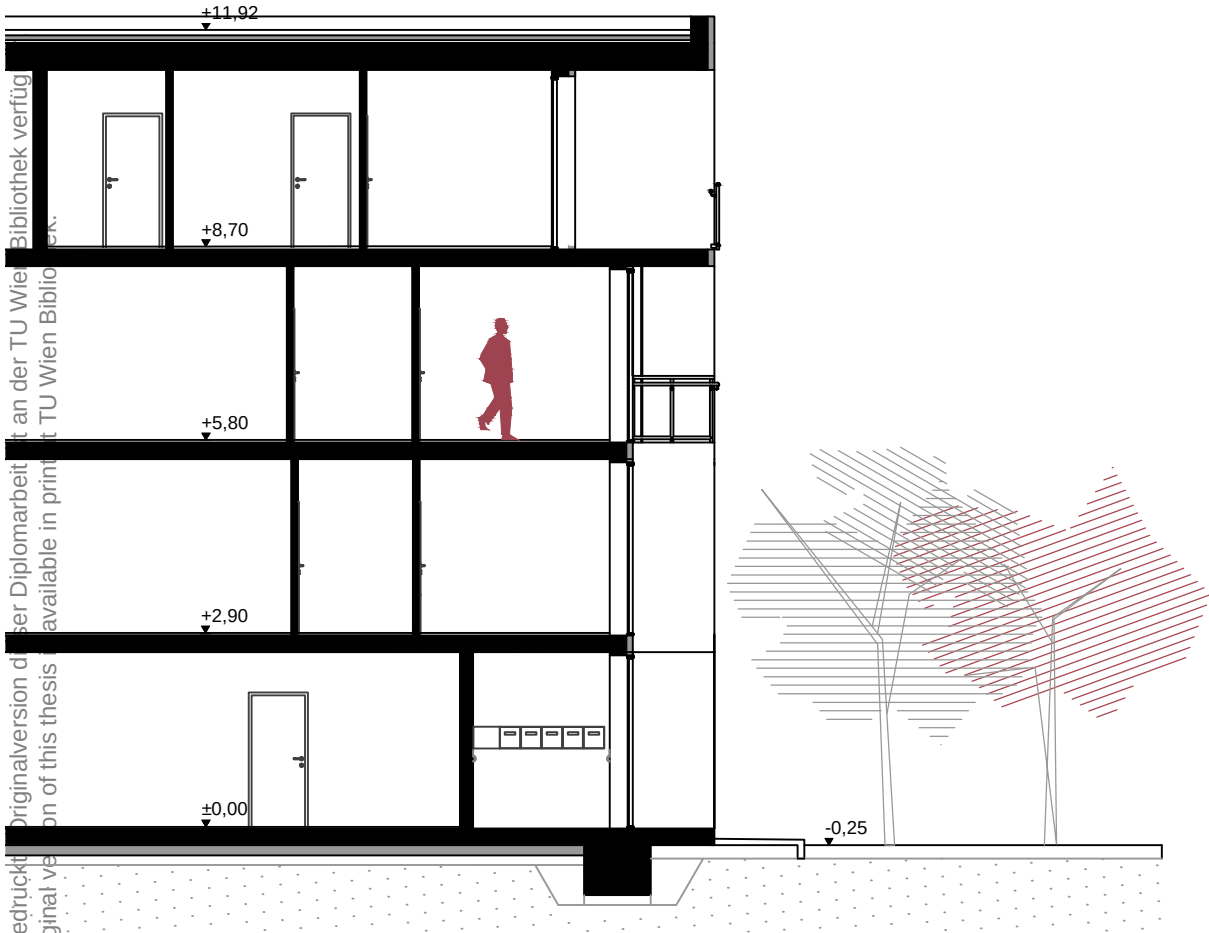
SCHNITT 1-1



Die approbierte gedruckte Version dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this diploma thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



SCHNITT 2-2



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



ANSICHT NORD





ANSICHT OST





ANSICHT WEST





ANSICHT SÜD







GEBÄUDE FÜR LOKALE ARBEITSKRÄFTE

Gebäude für lokale Arbeitskräfte (Standort im westlichen Teil des Grundstücks)

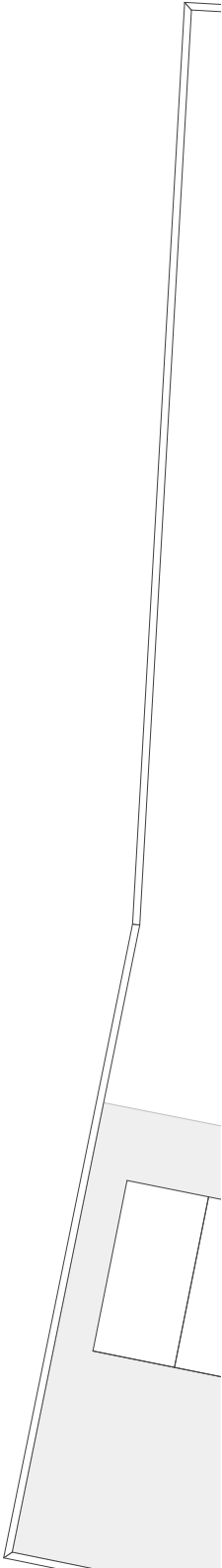
Die folgenden Gruppen von Räumen befinden sich im Gebäude für die lokale Belegschaft mit einer Nutzfläche von ca. 200m²:

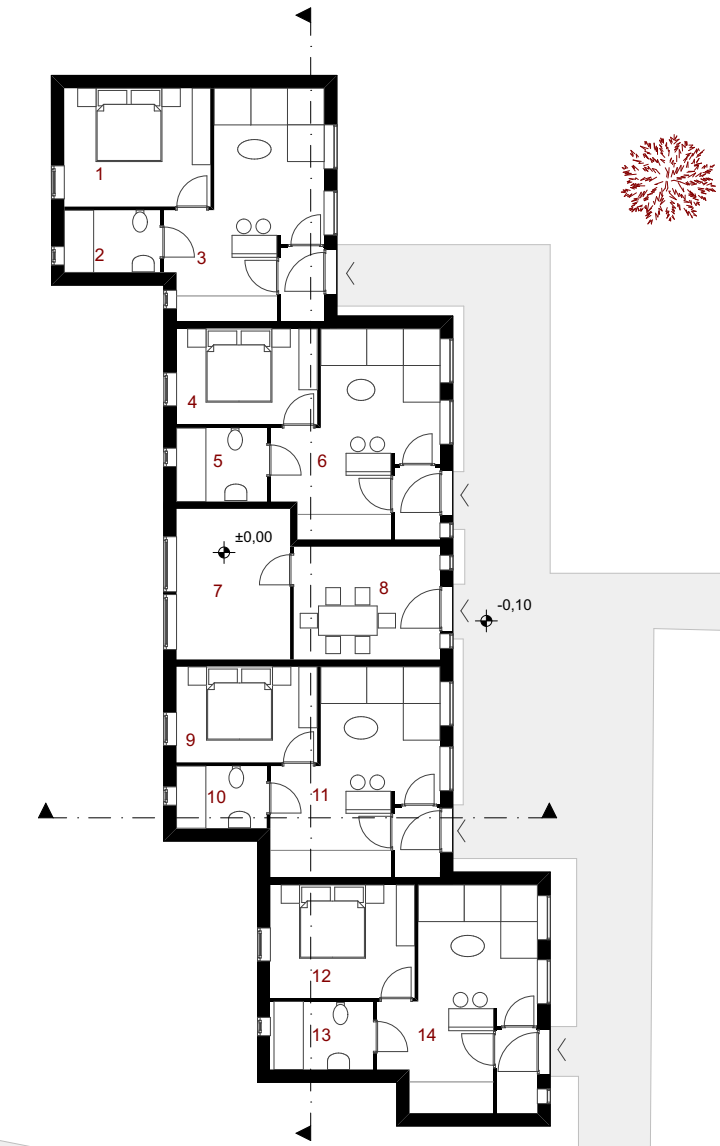
- 4 Sozialwohnungen 2 + Küchenzeile inkl. Sanitäranlage 4x 40m²
- Unterstützungseinrichtungen (Wäscherei, Werkstatt 25-30m²)
- Verkehrsraum 30m²

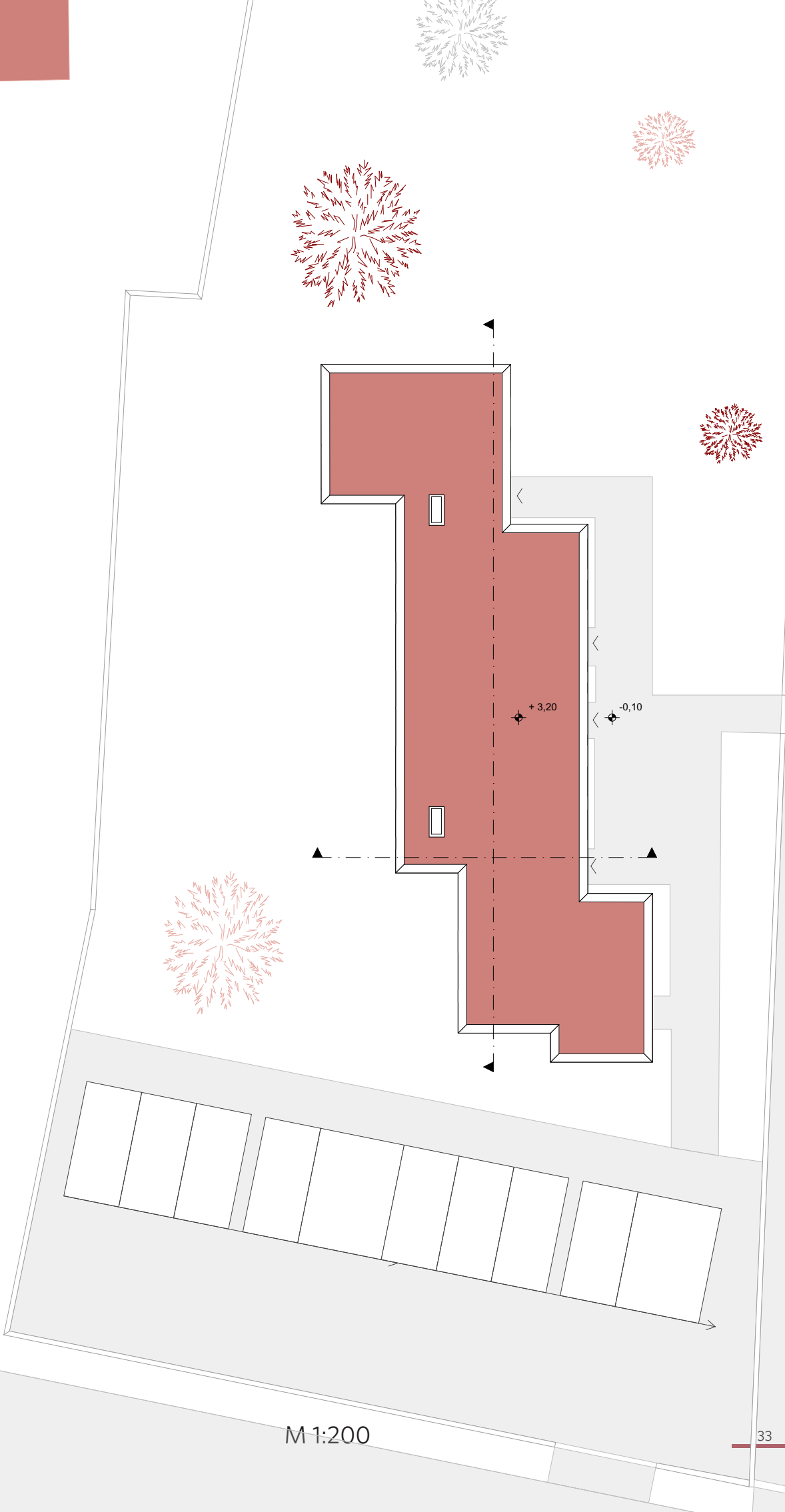
1	Schlafzimmer	12,88 m ²
2	Badezimmer	4,42 m ²
3	Wohnküche	20,06 m ²
4	Schlafzimmer	10,00 m ²
5	Badezimmer	4,93 m ²
6	Wohnküche	19,29 m ²
7	Waschküche	12,72 m ²
8	Gemeinschaftsraum	12,27 m ²
9	Schlafzimmer	10,00 m ²
10	Badezimmer	4,17 m ²
11	Wohnküche	24,34 m ²
12	Schlafzimmer	12,12 m ²
13	Badezimmer	5,22 m ²
14	Wohnküche	19,71 m ²



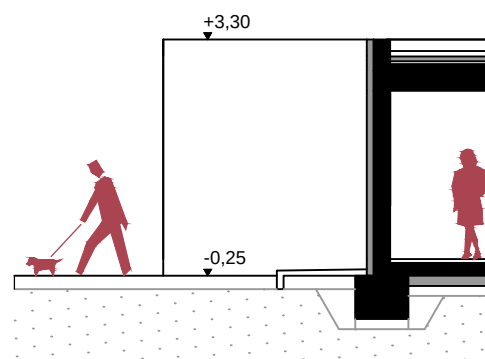
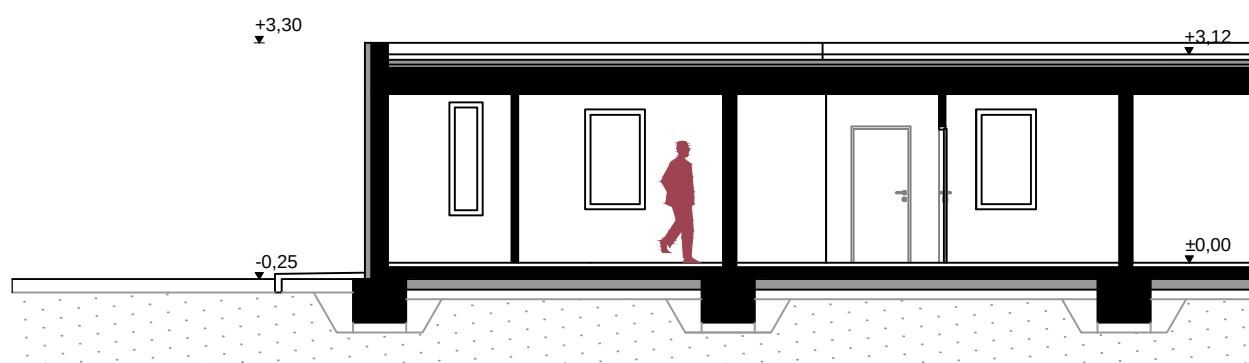
GRUNDRISS ERDGESCHOSS





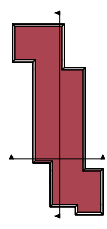
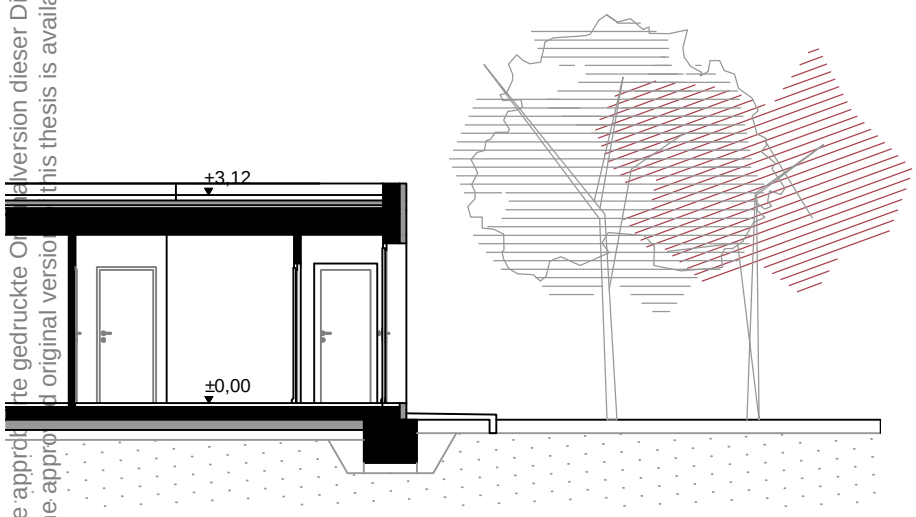
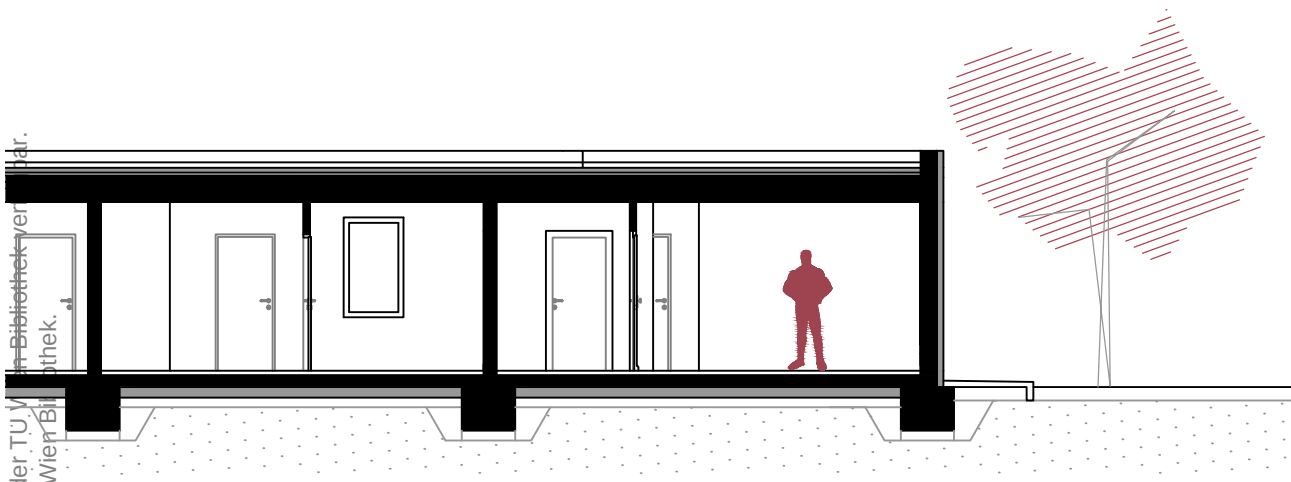


M 1:200



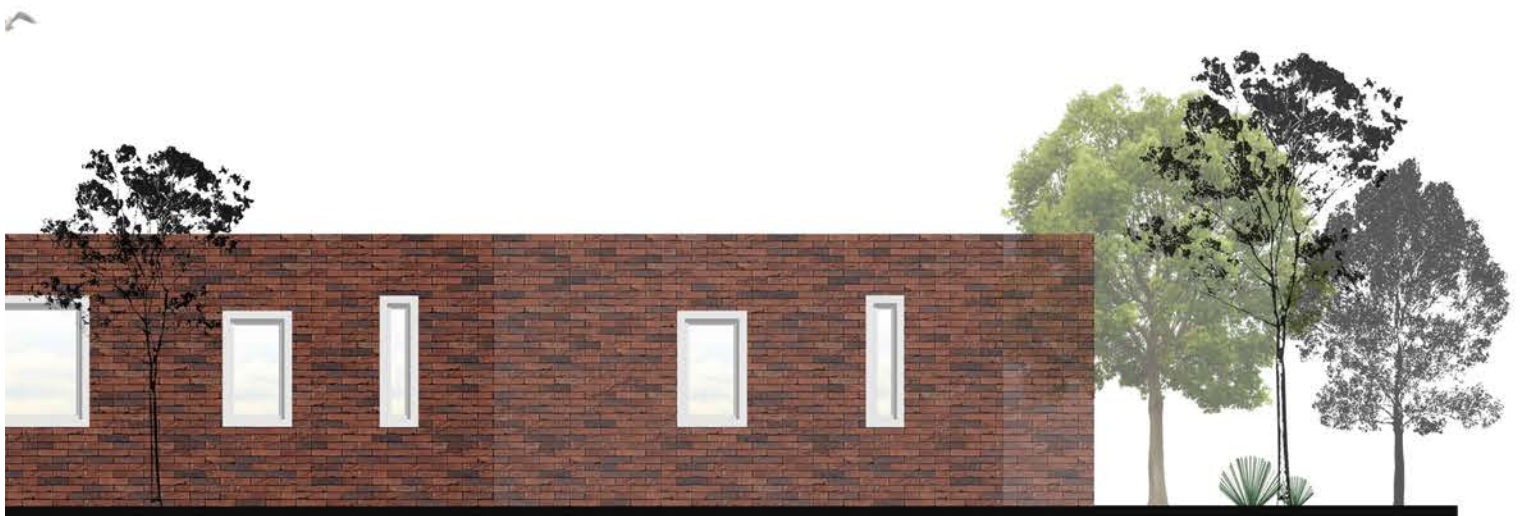
SCHNITTE 1-1; 2-2

Die gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The printed original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



M 1:100







ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Masterarbeit mit dem Titel „Die Tschechisch Botschaft in Addis Abeba“ wurde der Versuch unternommen, einen Botschaftskomplex für die Tschechische Botschaft in Addis Abeba zu designen. Dabei wurden alle Sicherheitsanforderungen und gesetzlichen Bestimmungen eingehalten. Der Bau eines Botschaftskomplexes erfolgt auf einer freien Fläche von 13.304 m². Der Botschaftskomplex beherbergt folgende Einrichtungen: ein offizielles Botschaftsgebäude, Wohnungen, eine Residenz, Garagen, eine Serviceeinrichtung und einen Raum für Freizeitaktivitäten des Büropersonals, wie beispielsweise Kinderzimmer, einen Spielplatz, Ballspielplätze und ein Schwimmbad. Das Herzstück des Botschaftskomplexes bildet das offizielle Botschaftsgebäude. Das Gebäude ist in drei Sicherheits- und Betriebseinheiten/Zonen unterteilt: 1. Zone für die Öffentlichkeit zugänglich, 2. Zone nur für das Botschaftspersonal zugänglich und 3. Sichere Zone. Das offizielle Botschaftsgebäude wird 4. Büroabschnitte aufweisen und zahlreiche Tagungsräume bieten.

Dem Botschafter wird zudem eine Residenz zur Verfügung gestellt, die an repräsentativen Räumen kaum zu überbieten ist. Die Residenz verfügt über eine Nutzfläche von 380m². Folgende Raumgruppen befinden sich in der Residenz des Botschafters: repräsentative Räume, darunter ein Esszimmer und eine repräsentative Küche, privater Teil der Residenz (5+1 Wohnung: Küche, 3x Schlafzimmer, 1x Wohnzimmer mit Esszimmer, 2x Toilette und 2x Ankleideräume, 1x Gästezimmer mit Sanitäranlagen (WC+Dusche) für Privatbesucher des Botschafters) sowie ein wunderschön gestalteter Garten (privater Teil des Gartens).

Vor diesem Hintergrund kann nochmals festgehalten werden, dass eine Botschaft als diplomatische Vertretung eines Staates am Regierungssitz eines anderen Staates durch seinen Botschaftskomplex das repräsentierte Land im besten Licht darstellen sollte. Mit der hier vorliegenden Masterarbeit wurde versucht diesem Umstand Rechnung zu tragen.